



7

Vandalismus

Im Oktober wurde der Schlosshof von Unbekannten verwüstet. Das Mass ist voll.

13

Erneuerbare Energien

Die Baugenossenschaft Grüningen übernimmt eine Vorreiterrolle.

33

Angetroffen

Doris Jauch lässt aus Stoffresten und alten Hemden Neues entstehen.



Wir schenken Lachen
ollifant.ch



Claudia Bernhard (Mitte) kümmert sich um Oksana und Olena aus der Ukraine.

Bild: mg

250. Ausgabe der «GP»

Die «Grüninger Post» erscheint seit 1985 unter dem Patronat der Monatsgesellschaft. Dies ist die 250. Ausgabe. Anlässlich dieses Jubiläums erzählt die ehemalige Herausgeberin, Rösli Konrad, von ihrer über 25-jährigen Arbeit zugunsten des Dorfmagazins und was sie heute tut.

Mehr dazu auf Seite 37.

Es könnten mehr Flüchtlinge nach Grüningen kommen

Der Kanton Zürich rechnet in den kommenden Monaten mit einer neuen Flüchtlingswelle aus der Ukraine. Dann müsste auch Grüningen weitere Flüchtlinge aufnehmen. Weil die Gemeinde nur beschränkte Unter-

bringungsmöglichkeiten hat, ist sie auf Gastfamilien und Wohnungen angewiesen.

In Grüningen bereitet man sich auf eine neue Flüchtlingswelle vor. Sonja Joss von der Gemeinde

bestätigt, dass der Druck steigt und es nicht einfach ist, Unterbringungsmöglichkeiten zu finden.

Eine, die in Grüningen untergekommen ist, ist die Ukrainerin Olena. Grüningen sei klein, aber

ihr gefalle es gut hier, sagt sie. Allerdings würde sie am liebsten zurück nach Hause gehen, doch die Situation in der Ukraine sei momentan sehr schwierig. «Mir fehlt auch meine Mutter.» Mehr dazu auf Seite 2. *Martina Gradmann*

Anzeige

WY GALERIE
WEINHANDLUNG GRÜNINGEN



**Weingeschenke
Schaumwein & Spirituosen
Weisser Glühwein**

www.wy-galerie-grueningen.ch

«Grüningen ist schön, doch eigentlich möchte ich nach Hause»

In den vergangenen Wochen wurden in der Ukraine vermehrt Energieinfrastrukturen beschossen. Für die kommenden Wintermonate könnte das bedeuten, dass sich wieder mehr Menschen auf die Flucht begeben. Auch in Grüningen bereitet man sich auf neue Flüchtende vor.

In der Ukraine herrscht noch immer Krieg, Häuser und Wohnungen sind zerstört und die russische Armee beschiesst auch gezielt Energieinfrastrukturen. Was das für die Menschen in den kommenden Wintermonaten bedeutet, lässt sich nur erahnen. Ende Oktober bereits sagte Jörg Kündig, Präsident des Verbands der Zürcher Gemeindepräsidenten, gegenüber den Medien, dass er bis Ende Jahr mit 2500 weiteren Flüchtlingen im Kanton Zürich rechne. Die meisten Gemeinden hätten ihre Kontingente allerdings bereits erfüllt und könnten keine zusätzlichen Personen aufnehmen. Jetzt seien die Gemeinden gefordert, Kollektivunterkünfte herzurichten.

Druck auf Gemeinde steigt

«Wir wissen nicht, was kommt, aber wir spüren, dass der Druck steigt», sagt Sonja Joss, Verantwortliche für die Unterbringung von Flüchtlingen bei der Gemeinde Grüningen. Seit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine sei das Flüchtlingskontingent in den Gemeinden erhöht worden und könnte jetzt nochmals erhöht werden. Waren es bis jetzt 0,9 Prozent oder 34 Personen, für welche Grüningen eine Unterkunft stellen musste, könnten es in den kommenden Monaten mehr werden.

Winterkleider und ein Damenfahrrad

«Die Gemeinde unterstützt die Flüchtenden gemeinsam mit der



Die geflüchtete Ukrainerin Olena (links) wohnt in einer Wohnung, die ihr Claudia Bernhard zur Verfügung gestellt hat. Sie verständigen sich meist über Google Translate.

Bild: mg

Kirche», sagt Sonja Joss. Wichtig seien jetzt vor allem warme Kleider für die Flüchtlinge, die bereits hier seien, und auch für solche, die noch kommen könnten. Auch wird ein Damenfahrrad benötigt. «Das soll für den Weg in den Deutschkurs gebraucht werden», erklärt Sonja Joss.

Erste Flüchtende mussten wieder abreisen

«Leider hat die Gemeinde limitierte Unterbringungsmöglichkeiten», bedauert Joss. Man sei deshalb dankbar für Unterstützung aus der Bevölkerung. Eine, die ein solches Angebot zur Verfügung stellt, ist die Familie Bernhard aus Grüningen. Schon im Frühsommer konnten erste Flüchtlinge in einer freien Wohnung der Bernhards einquartiert werden. Wie sich herausstellte, waren diese Usbeken, die zwar lange in der Ukraine gelebt hatten, aber keinen Anspruch auf den Schutzstatus S geltend machen konnten. Sie mussten wieder ausziehen. Seit September wohnen jetzt die Ukrainerinnen Oksana mit ihrer Tochter sowie

Olena in der Wohnung, welche die Bernhards der Gemeinde zur Verfügung stellen.

«Das ist unser Beitrag an die momentane Situation.»

Claudia Bernhard

Zeitintensive Betreuung

Als Vermieterin habe sie die Usbeken mit Arztbesuchen, Behörden-gängen und Einkäufen unterstützen müssen, was sehr zeitintensiv gewesen sei, sagt Claudia Bernhard. Oksana und Olena seien dagegen viel selbständiger und gut vernetzt. Schwierig sei nach wie vor die Verständigung, die meist über Google Translate geschehe und immer wieder zu Missverständnissen führe. Unterstützung für die Bewältigung des Alltags für geflüchtete Menschen bietet eigentlich die Organisation ors Schweiz, eine international anerkannte Dienstleisterin für die professionelle Betreuung geflüchteter Menschen, die von den Gemeinden beauftragt wird. Momentan

seien diese aber komplett überlastet und hätten auch unter viel Personalwechsel zu leiden, weiss Sonja Joss.

Jeder, der Flüchtende als Gastfamilie im eigenen Haushalt aufnehmen wolle, müsse sich der oft grossen kulturellen Unterschiede bewusst sein und sich klar werden, dass sich das Zusammenleben teils herausfordernd gestalte. Dass sie ihre Schützlinge unterstütze, sei für sie aber selbstverständlich, sagt Bernhard. «Jemand muss es machen. Das ist unser Beitrag an die momentane Situation.»

Martina Gradmann

HILFSGÜTER

Momentan werden Winterkleider, Schuhe und auch ein Damenvelo gesucht. Weitere Informationen findest du auf der Website der ref. Kirche:

www.kirchegrueningen.ch

Kontakt bei Fragen:

Sonja Joss (Di-Fr)
Tel. 043 833 70 63
sonja.joss@grueningen.ch



Kaum Alternativen zur Schulhaus-Aufstockung

Ende Oktober informierte der Grüninger Gemeinderat über die Schulraumerweiterung. Für die Anwesenden wurde schnell klar: Zur Aufstockung des Schulhauses Aussergass gibt es eigentlich keine Alternativen.

Seit mehr als zwei Jahren wird in Grüningen rege gebaut. In verschiedenen Quartieren wurden zahlreiche Mehrfamilienhäuser hochgezogen, die bereits bewohnt sind. Und es wird weitergebaut. Dabei steigen auch die Schülerzahlen. Dass damit der Schulraum knapp werden könnte, war den meisten klar, nicht aber, dass schon ab dem Schuljahr 2023/24 Schulraum fehlen würde.

Verschiedene Varianten geprüft

«Wir haben gemäss einer Hochrechnung schon im nächsten Jahr zu wenig Schulraum», bestätigte Gemeinderätin Susanne Gutknecht an der Infoveranstaltung zur Schulraumerweiterung. Neu sei man als Einheitsgemeinde auch für die Schulliegenschaften zuständig und habe die Situation entsprechend analysiert.

Man habe verschiedene Varianten wie die Auslagerung der Verwaltung, einen Umbau, Räumlichkeiten im Kindergarten, gemeindeeigene Räumlichkeiten nutzen, fremde Räumlichkeiten mieten und auch Container als Provisorium geprüft, sagte Gutknecht. Alle diese Varianten hätten jedoch nicht genügend Schulraum ergeben.

Neu mit Photovoltaikanlage auf dem Dach

Architekt Thomas Schinkhof von der apb architekten ag erklärte den Anwesenden, wie eine sol-



Gemeinderat Florian Fischer informiert über die Kostenseite des Projekts.

Bild: mg

che Aufstockung unter laufendem Betrieb vor sich geht. So würden beispielsweise das Dach und die Lüftungsanlagen demontiert, zwischengelagert und am Schluss wieder eingesetzt. Die zusätzliche Etage werde im Holzbau realisiert und solle auch eine grosszügige Photovoltaikanlage aufs Dach bekommen. Mit der Anlage komme die Aufstockung auf rund 3,8 Millionen Franken zu stehen, bestätigte Florian Fischer, zuständiger Gemeinderat für Hochbau und Liegenschaften, und rechnete die Ausgaben detailliert vor. Die Verschuldung der Gemeinde würde sich durch die Aufstockung zwar kurzzeitig erhöhen, doch sei das auch finanzpolitisch besser als ein Dauerprovisorium.

«Finanzpolitisch richtig»

Gemeinderat, Schulpflege und auch die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hatten sich jetzt für

die Aufstockung ausgesprochen. RPK-Präsident Matthias Huber: «Wir waren damals nicht für diesen Kredit. Wir haben uns aber mit den zuständigen Gemeinderäten zusammengesetzt, intensiv diskutiert und sind zum Schluss gekommen, dass diese Lösung den Finanzhaushalt am wenigsten belastet.»

Problem Lüftung

Wie man bei einer Aufstockung das bereits bestehende Problem des schlechten Raumklimas zu lösen gedenke, wollte ein Vater bei der anschliessenden Fragerunde wissen. «Es herrscht eine Bullenhitze in den Schulzimmern, auch mit geschlossenen Lamellen und Vorhängen. Und es kann ja nicht sein, dass die Kinder im Dunkeln sitzen.» Das Problem sei erkannt, versicherte Schinkhof. Die Gebäudehülle entspreche dem Minergiestandard. Aus Kostengründen

habe man damals auf eine ganzheitliche Lüftung verzichtet und nur eine für den Gastrobereich eingebaut. Nachrüsten sei schwierig, für das neue Geschoss sei aber eine Lüftung vorgesehen.

Auch bei den Fenstern habe man jetzt verschiedene Massnahmen wie Sonnenschutzfenster oder eine Flächenverkleinerung vorgesehen. Das Ganze sei eine komplette Fehlplanung, murmelte einer der Anwesenden, laut wollte er das allerdings nicht vortragen.

Martina Gradmann

ABSTIMMUNGSTHEMA

Den ausführlichen Beitrag und weitere Artikel zum Thema kannst du unter www.zuerioberland24.ch nachlesen.



E.KUNZ AG



Elektro-Installationen
Planung + Projektierung



8627 Grüningen
T. 044 935 24 42

elektro@kunzag.ch
www.kunzag.ch

!!! 24 Std. Notfalldienst 044 935 24 43 !!!



DER NEUE MAZDA CX-60

Plug-In-Hybrid



EICHBÜHL GARAGE
8618 Oetwil am See

Reparaturen
aller Marken.

Aktuelles aus der Schulpflege



Bild: Adobe Stock

Personalmutationen

Aus persönlichen Gründen hat sich die Klassenlehrerin Anninka Weber entschieden, ihre Anstellung an der Schule Grüningen zu kündigen. Die Schule Grüningen dankt ihr für ihren Einsatz und wünscht ihr alles Gute.

Bereits konnte eine Nachfolgerin gewonnen werden. Die Schule Grüningen begrüsst: Monika Ihar-Cservenka. Sie hat am 12. September 2022 als Klassenlehrerin an einer 3. Klasse gestartet.

Weiter hat die Schulpflege

– Eine Kostengutsprache für Psychotherapie für eine Schülerin bewilligt.

- Eine Kostengutsprache für die externe Sonderschulung eines Schülers genehmigt.
- Die Kosten für die Lernbegleitung eines Schülers gesprochen.
- Den Sonderschulbedarf von zwei Schülerinnen anerkannt.
- Die Konzepte «Ausbildungskonzept für Studierende Soziale Arbeit der ZHAW», «Prävention und Gesundheitsförderung», «Schulische Sozialpädagogik SSP» und «Sonderpädagogisches Angebot» abgenommen.
- Ein Weiterbildungsgesuch einer Lehrperson gutgeheissen.

Quelle: Schulpflegesitzung vom 12.9.22

Jenny Müller

Vandalismus an der Grüninger Schule

Schmierereien an den Wänden und auf dem neuen Pingpong-Tisch ärgern den Abwart des Zentralschulhauses und auch die Schulleitung. Hinweise auf die Täterschaft gibt es bisher keine.

Der Hauswart des Oberstufen-Schulhauses, Peter Duft, hatte erst kürzlich einen neuen Pingpong-Tisch für das Zentralschulhaus gekauft und aufgestellt, doch bereits vier Tage später wurde er mit blauer Farbe vollgeschmiert. Neben dem Pingpong-Tisch wurden auch noch die Wände beim Eingang verunstaltet. So war eine Wand beispielsweise voll mit blauen Strichen und Hakenkreuzen. Sogar die Sitzbank hatte einen grossen blauen Fleck. Das Entfernen der Schmierereien war sehr aufwendig. Peter Duft musste die Wände und den Tisch mit dem Hochdruckreiniger abspritzen und die Wände sogar



Schmierereien an der Schulhauswand im Zentralschulhaus. Bild: Sjevna Beerli

neu streichen, was ihm mehrere Stunden Arbeit bescherte.

War es jemand aus der Mittelstufe?

Duft vermutet, dass die Schmiererei mit einem Pinsel aufgetragen wurde, denn es lag ein Pinsel

mit blauer Farbe auf einer Sitzbank. Leider gebe es noch keine Hinweise, wer der oder die Täter sein könnten. Man wisse aber, dass die Farbe vom Mittelstufenschulhaus stamme. Die Lehrerschaft der Mittelstufe konnte diesbezüglich jedoch nicht weiterhelfen. Die

Schulleitung hofft jetzt, dass sich die Täterschaft stellt.

Wer Angaben zu dem Vorfall machen kann, wird gebeten, sich bei der Schule zu melden.

Sjevna Beerli

NEW ŠKODA ENYAQ COUPÉ RS iV



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



PREIS-LEISTUNGS
19x SIEGER

100% elektrisch. 100% sportlich.

Das neue, rein elektrische ŠKODA ENYAQ Coupé RS iV begeistert mit einer grossen Reichweite, eleganter Sportlichkeit und serienmässigem 4x4 zum gewohnt attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.

Sie sind dran: Jetzt bei uns auf einer Probefahrt entdecken!

ŠKODA. Made for Switzerland.

Seegarage Stäfa AG

Seestrasse 155

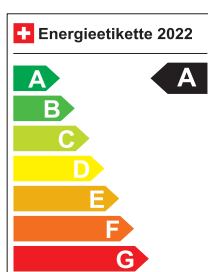
8712 Stäfa

Tel. 044 928 10 90

www.seega.ch



Seegarage Stäfa AG
Stäfa



ENYAQ Coupé RS iV, 220 kW, 22.6 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.: A

Fehlender Respekt verursacht Kosten

Mitte Oktober wurde der Schlosshof an einem Abend verwüstet. Türen wurden verkritzelt und Dekorationsmaterial zerstört. Die Sigristen der reformierten Kirche müssen jeweils zähneknirschend solchen sinnlosen Aktionen hinterherhüpfen.

«Wir haben uns masslos geärgert», erklären die Mitglieder des Gemeinderats Grüningen übereinstimmend. Nicht zum ersten Mal erhielt die Gemeindegemeinschaft Yvonne Cassol am Montagmorgen die Meldung der beiden Sigristen der reformierten Kirche, Helene Schwarz und Simon Baumann, was im Schlosshof alles vorgefallen ist übers Wochenende. Sinnlose Zerstörung, Urinieren an den Wänden, verkritzelte Holztüren, kaputte Dekorationen und herausgerissene Seifenspender in den Toiletten – alles Akte von einzelnen Personen, die offenbar jeglichen Respekt vor dem Eigentum anderer verloren haben.

Das geht zu weit

Für das Sigristenteam geht dieses Gebilde über die Toleranzgrenze hinaus. «Wir unterstützen es, dass der lauschige Schlosshof auch am Abend genutzt wird, um sich zu treffen und sich auszutauschen», sagen sie übereinstimmend. Über leere Flaschen neben dem Abfallkübel schaut man noch grosszügig hinweg und entsorgt auch zurückgelassene Pizzaschachteln von den Tischen. «Aber jeden Sonntagmorgen Glasscherben wegwischen oder die Fäkalien von Menschen entfernen zu müssen, geht eindeutig über das erträgliche Mass hinaus.»

Zusatzdienst und Gespräche

Mittlerweile ist Helene Schwarz so weit, dass sie sonntags früher zur Kirche geht, um die nächtlichen Spuren zu beseitigen, bevor die

Kirchenbesuchenden eintreffen. «Ich räume vor dem Gottesdienst auf, damit die Gäste den Kirchenbesuch ungestört geniessen können.» Ein Dienst, den sie zusätzlich leistet.

Simon Baumann war in den Sommermonaten aktiv und hat Gespräche mit Jugendlichen geführt, die über die Stränge geschlagen haben: «Wir waren auch mal jung...», sagt er verständnisvoll. Einige seien regelmässig dort und er versuche, zu deeskalieren. Trotzdem gelinge das Gespräch nicht immer.

Mass ist voll

Für die Sigristen wie für die Gemeindeverantwortlichen ist das Mass voll. Im Oktober wurden die Türen mit schwarzer Farbe versudelt, es wurde hemmungslos an die Mauern uriniert und selbst die alte Feuerspritze oder die Girlande des ehemaligen Hofportals der Kirche wurden bemalt und demoliert. Alles Akte, die jeglichen Respekt vermissen lassen und am Ende nun zu einer Strafanzeige bei der Polizei führten, welche die Ermittlungen aufgenommen hat.

Nicht nur Jugendliche

Oft wird den Gemeindeverantwortlichen vorgeworfen, man verurteile immer die Jugendlichen für solche Vorfälle. «Es ist uns durchaus bewusst, dass es nicht nur Jugendliche sind, die sich im öffentlichen Raum auffällig verhalten», sagt Gemeinderat Sascha-Max Steinegger, verantwortlich im Ressort Gesellschaft. «Es ist leider so, dass sich auch junge Erwachsene über die Grenzen der Toleranz hinaus im öffentlichen Raum benehmen. Dies hat mit der Jugendarbeit nichts mehr zu tun. Dafür sind wir alle als Gesellschaft zuständig.» Das Gemeinderatsgremium würde sich wünschen, dass auch die Grüninger



Leider kein Einzelfall: Erbrochenes und andere Verwüstungen in der Toilette im Schlosshof.

Bild: zvg

Bevölkerung vermehrt die Augen offenhält und den Dialog sucht.

«Leidtragende sind am Ende jene, die sich im öffentlichen Raum korrekt und rücksichtsvoll verhalten.»

Martin Jenny, Gemeinderat

Respektieren und geniessen

Sowohl die Gemeinde, die Schule als auch die Kirche geben den Jugendlichen und jüngeren Erwachsenen den nötigen Freiraum, um sich zu treffen und auszutauschen. «Niemand hat etwas dagegen, wenn man sich auf der

Schulanlage, im Schlosshof oder im Herrenbaumgarten trifft. Allerdings gelten im öffentlichen Raum nun mal Regeln, die man befolgen muss, um allen Bedürfnissen einer Gemeinschaft gerecht zu werden», erklärt Gemeinderat Martin Jenny, der für die Sicherheit zuständig ist. «Schön wäre, wenn alle befolgen könnten: respektieren und geniessen.» Leidtragende solcher Aktionen von einigen wenigen seien am Ende jene, die sich im öffentlichen Raum korrekt und rücksichtsvoll verhalten. «Man ist schnell versucht, alle in einen Topf zu werfen.»

Susanne Gutknecht

RUUNDER TISCH UND GRUNDWERTE

Runder Tisch Prävention / Jugend

Mitte September trafen sich Vertreter:innen verschiedener Behörden, Institutionen und Grüninger Vereine zum runden Tisch über das Thema Jugend. Gabrielle Zurbuchen von der Stiftung Mojuga hielt eingangs ein Fachreferat zu den Bedürfnissen der Jugendlichen. Dabei erwähnte sie eine Umfrage, welche Mojuga bei den Jugendlichen durchgeführt hatte. Gewünscht würden beispielsweise ein Hallenbad, ein Hüttli im Wald, ein Grossverteiler, Zürichsee-Anschluss, ein Bauwagen/Raum oder ein McDonald's. Zurbuchen propagierte eine Willkommenskultur für Jugendliche, die es ihnen ermögliche, öffentliche Räume frei zu nutzen und in der Verantwortung zu wachsen.

Grundwerte in der Familie lernen

Anschliessend wurde die Situation in Grüningen in Gruppen vertieft durchleuchtet und die Rollen jedes Einzelnen diskutiert. Die Gespräche zeigten auf, dass die Gemeinde Grüningen viele Angebote für die Grüninger Jugend bereithält, auch durch die Vereine oder das Jugendhaus-Team. In Sachen Kommunikation wurden die Gemeindeverantwortlichen aufgefordert, ihre Haltung gegenüber den Jugendlichen transparent aufzuzeigen und in einen Dialog zu treten, aber auch Grenzen klar zu setzen. Sämtliche Teilnehmenden sind sich einig, dass die Erziehung und das Vermitteln von Grundwerten Sache der Familie sind und auch im Familienverbund das Verhalten reflektiert werden sollte. Es sei keine Aufgabe der Gemeinde, familiäre Defizite zu lösen.

Aus der Ratstube

Budget 2023

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2023 mit einem Gesamtaufwand von CHF 22 356 300 und einem Aufwandüberschuss von CHF 16 100 zu genehmigen und den Steuerfuss wiederum bei 113% festzusetzen.

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen sind mit CHF 3 752 000 veranschlagt. Diese stehen vor allem im Zusammenhang mit der geplanten Schulraumerweiterung im Aussergass 3.

Friedhof- und Bestattungsverordnung

Der Gemeindeversammlung vom 6. Dezember 2022 wird beantragt, die neue Friedhof- und Bestat-

tungsverordnung zu genehmigen. Die Überarbeitung wurde notwendig aufgrund der neuen kantonalen Bestattungsverordnung.

Ziele der neuen Friedhof- und Bestattungsverordnung sind:

- die Anpassung an übergeordnetes Recht,
- die Verminderung der Regeldichte auf das Notwendige,
- die Anpassung an die aktuellen Bedürfnisse und die Handhabung in Grüningen,
- Regelung der Zuständigkeit aufgrund der Abschaffung der Gesundheitsbehörde,
- die sprachliche und begriffliche Neufassung.

Es wurden eine Vorprüfung bei der Gesundheitsdirektion und eine Vernehmlassung bei den Kirchen und politischen Parteien in der Gemeinde Grüningen sowie beim beauftragten Friedhofgärtner durchgeführt. Es sind einzelne Rückmeldungen eingegangen, diese wurden geprüft und soweit möglich aufgenommen.

Parkleitsystem Stedtli

Da die Parksituation rund um den Notariatsparkplatz, vor allem bei Anlässen und während des Betriebs der Schlosseisbahn, manchmal chaotisch ist, hat der Gemeinderat auf Anregung von Anwohnern einen Kredit von CHF 4351.90 für drei grosse und eine kleine Hinweistafel bewilligt. Das Parkleitsystem soll die Autofahrer zu den verschiedenen Parkplätzen in Grüningen führen.

Kanalreinigung

Im Frühjahr 2023 wird die Kanalspülung der öffentlichen Schmutzwasserleitungen im Los B durch die Schneider Kanalreinigung AG, Meilen, durchgeführt. Der Gemeinderat empfiehlt den Hauseigentümern im Gebiet des Los B, ihre Hauszuleitungen bis Mitte Februar 2023 zu spülen. Das Los B umfasst folgendes Gebiet:

Itziker Dorf-Strasse /
Weierwisen / Chrummbach-
Weg / Rietli-Strasse bis Haus
Nr. 49 / Itziker-Dorfswisen /
Brunnenwis-Strasse /
Esslinger-Strasse (ab Haus
Nr. 24) / Werk-Strasse /
Hüferen / Industrie-Strasse /
Zelgmatt / Unterzelg /
Adletshusen / Spilhalden /
Bächelsrüti / Niggenberg.

Massnahmen

Energiemangellage

Der Gemeinderat hat als Sofortmassnahme folgende Energiesparmassnahmen beschlossen:

Öffentliche Gebäude und Anlagen – interne Massnahmen

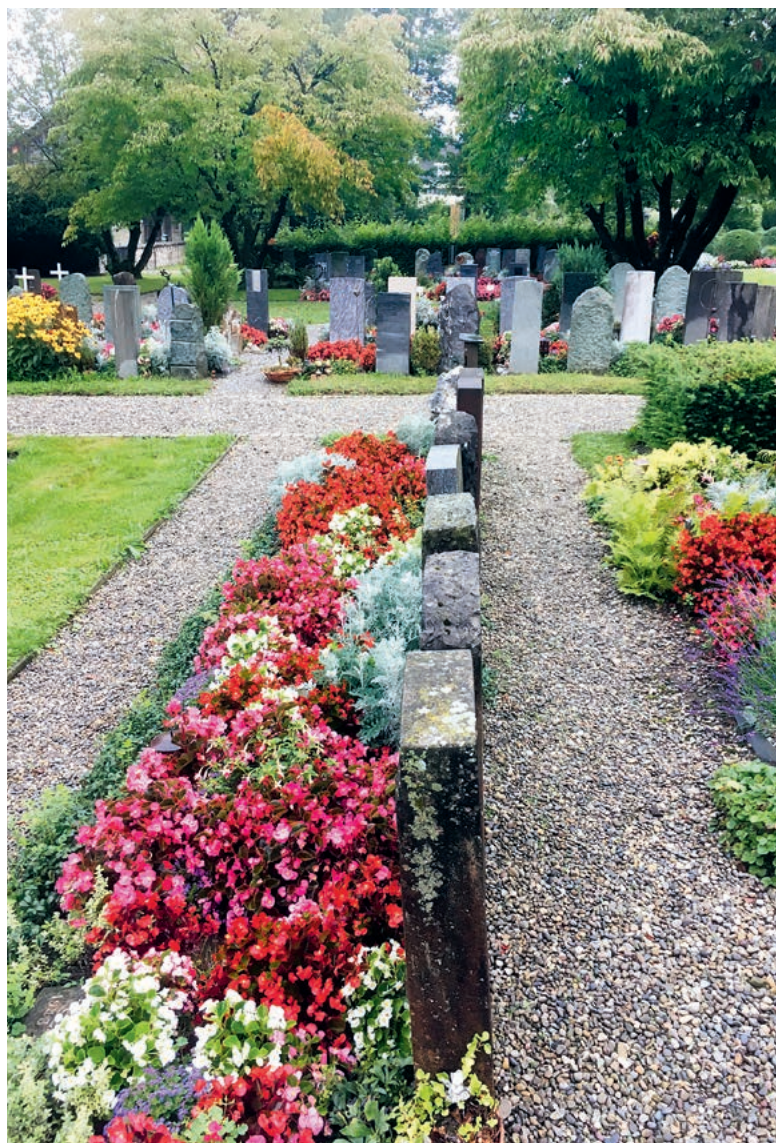
- Senkung der Temperatur auf maximal 20°C in öffentlichen Gebäuden.
- Heiztemperaturen im Flur, in Eingangshallen auf ein Minimum reduzieren (< 20°C).
- Wo einfach möglich, schliessen von Fenster- und Rollläden nachts und am Wochenende, um den Wärmeverlust durch die Fenster zu verringern.
- Verzicht auf Weihnachtsbeleuchtungen in öffentlichen Gebäuden.
- Komplettabschaltung von Geräten und Anlagen wie Computern, Druckern, Kaffeemaschinen usw. ausserhalb der Arbeitszeiten.
- Verzicht auf Nutzung persönlicher Kleingeräte, insbesondere Heizlüfter, Kühlschränke usw.

Öffentlicher Raum

- Abschaltung allfälliger Leuchtreklamen.
- Empfehlung zur Reduktion der Weihnachtsbeleuchtung und Beleuchtung anderer festlicher Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den betroffenen öffentlichen und privaten Akteuren.
- Auf das Aufhängen der Weihnachtsbeleuchtung in der Stedtligass wird verzichtet. Der Christbaum auf dem Chratz soll aufgestellt werden (LED-Beleuchtung).
- Die evang.-reformierte Kirchenpflege wird ersucht, vorderhand auf die Kirchen- und Schlossausserbeleuchtung zu verzichten.

Strassenbeleuchtung

- Die Strassenbeleuchtung soll neu zwischen 24.00 und 5.30 Uhr abgestellt bleiben. Die restlichen Ein-/Ausschaltzeiten werden über die Dämmerung gesteuert. (Vorbehalten Entscheid Kanton)



Weiter hat der Gemeinderat:

- für die Umleitung einer Drainageleitung unter der Schmutzwasserleitung Adlethusen hindurch in der Nähe des Botanischen Gartens einen Zusatzkredit von CHF 7162.05 bewilligt.
- dem Theater Grüningen für die Produktion «Schau nicht unters Rosenbeet» einen Beitrag ausgerichtet.
- die Öffnung der Schranke im Herrenbaumarten anlässlich der Durchführung der Zähler Wihnacht vom 11. bis 18. Dezember 2022 bewilligt.
- dem Verein Schloss-Eisbahn den Betrieb einer mobilen Eisbahn im Schlosshof vom 18. November 2022 bis 9. Februar 2023 bewilligt.
- vom öffentlichen Gestaltungsplan Längi-Hanselmaa und der Teilrevision der Nutzungsplanung mit der Zonenzuweisung im Gebiet Längi-Hanselmaa in der Gemeinde Egg ohne Bemerkungen Vormerk genommen.
- einen Zusammenarbeitsvertrag mit der «Grüninger Post» unterzeichnet und die jährlich wiederkehrenden Ausgaben von CHF 25 900.00 für die Seiten der Gemeinde und die Zustellung in alle Haushaltungen bewilligt.
- die Vernehmlassung der Gemeindepräsidenten Kanton Zürich zur Teilrevision des Energiegesetzes bezüglich Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel unterstützt.
- die Vernehmlassung der Gemeindepräsidenten Kanton Zürich zur Änderung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes unterstützt.
- den Finanz- und Aufgabenplan 2023–2027 der Gemeinde Grüningen genehmigt.
- vom Jahresbericht des Feuerwehrkommandanten über die Tätigkeit der Feuerwehr im Jahr 2021 unter bester Verdankung Vormerk genommen.
- für die Ersatzbeschaffung eines neuen Verkehrsgruppenfahrzeuges einen Bruttokredit im Betrag von CHF 99 919.06 inkl. MwSt. bewilligt. Die Nettokosten zu Lasten der Gemeinde werden sich auf CHF 50 485.71 belaufen.
- das Budget des Zweckverbandes ARA Gossau-Grüningen mit einem Nettoanteil zu Lasten der


Gemeinde Grüningen im Betrag von CHF 556 169.00 genehmigt und den Finanz- und Aufgabenplan 2023–2026 zur Kenntnis genommen.

Yvonne Cassol

INFO

Den vollständigen Verhandlungsbericht mit Kreditabrechnungen, Baubewilligungen, Einbürgerungen und personellen Mutationen bei der Gemeinde können Sie auf der Gemeinde-Website abrufen:

www.grueningen.ch



Anzeige

EDU+UDF

Hoffnung
Orientierung
Sicherheit

Liste **9**

Wir freuen uns über **Ihre Stimme** an den Kantonsratswahlen vom **12.02.2023.**

Erich Vontobel
Wolfhausen
bisher

Heidi Huber
Grüningen

Roger Cadonau
Wetzikon

Emotionen pur...

B **FIAT** **ABARTH** **ALFA ROMEO** **Jeep** **SUBARU** **GARAGE**
BOSSHARDT Fällanden



Garage Bosshardt AG
Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden
Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch



schreinerei-kuettel.ch

Eine kulinarische Reise mit Goethe

Im Januar und März 2023 wird in der Ratsstube im Schloss ein Theater mit 3-Gang-Menü aufgeführt. Die Geschichte handelt von Goethe und seinem Diener Ludwig Geist, die 1797 die Schweiz bereisen und dabei in Grüningen Halt machen.

Goethe reist 1797 zum dritten Mal in die Schweiz. Begleitet wird er von seinem «jungen» Schreiber, Sekretär und Diener Ludwig Geist. Die Reise sollte die beiden ursprünglich nach Italien führen, aber die Französische Revolution tobt, macht ihre Pläne zunichte und bringt die beiden nach Grüningen, wo sie in der Ratsstube tafeln...

Unterhaltsames Kulinarik-Theater

Das unterhaltsame und witzige Theaterstück ist inspiriert von

wahren Geschichten und der Tellsage. Zum Beispiel, wenn sich der Diener gegen seinen Chef auflehnt und sich dabei lächerlich macht. Oder wenn das Reisegepäck überprüft wird und Goethe neben Socken auch ein Schokokännchen mitnehmen möchte. Die Figur Goethe ist dabei nobel, erhaben, weise und nicht auf den Mund gefallen. Die Kombination von Schauspiel und Figurespiel ist vergnüglich anzusehen und regt die Fantasie an, wer Goethe wirklich war.

Aufführung im Schloss

Die Aufführung des Theaterstücks in der Ratsstube im Schloss Grüningen wird umrahmt mit einem vom Stück inspirierten Menü mit drei Gängen.

Schauspiel und Regie: Michael Schwyter

Monika Bosshard



INFO

«Goethe tafelt in der Ratsstube» ein Akt mit drei Gängen

Samstag, 28. Januar 2023, 19 Uhr
Samstag, 18. März 2023, 19 Uhr
Ratsstube im Schloss Grüningen

Tickets nur im Vorverkauf:

Fr. 54.- pro Person, erhältlich auf der Gemeindeverwaltung Grüningen oder auf www.grueningen.ch. Im Theaterticket inbegriffen sind das 3-Gang-Menü und ein Willkommensdrink.



Ein Stück Grüningen zu Weihnachten schenken

Alle Jahre wieder... Was soll man bloss zu Weihnachten schenken... Wir haben einen Tipp für Sie: Schenken Sie spannende Unterhaltung «made in Grüningen»! Wenn Sie die beschenkte Person begleiten, macht's doppelt Freude.

Zum Beispiel «Unterwegs in den Feierabend mit dem Nachtwächter» – neue Geschichten mit der Müllerin und dem Nachtwächter. Ein Erzähltheater aus vergangener Zeit mit Witz und Heiterkeiten. Oder das Kulinarik-Theater «Eine kulinarische Reise mit Goethe» in der Ratsstube. Weitere Informationen und Ticketreservierung: www.grueningen.ch

Monika Bosshard



WIENACHTSMÄRT GRÜENIGE

27. November 11-18 Uhr
im Stedtli

Viele Marktstände ☆

Allerlei Schönes, Kreatives, Selbstgemachtes, Praktisches, Lustiges, Fröhliches, Freudiges, Glustiges, Feines, Süsses, Saures, Scharfes, Würziges, Warmes, Kaltes, Interessantes, Unterhaltsames, Sportliches.

Für's leibliche Wohl ☆

Raclette, Wurst vom Grill, Chnoblivot, Heissi Marroni, Magenbrot, Brännli Mandle, Kaffee und Kuchen, Glühwein und vieles mehr.

Konzert ☆

Der Musikverein spielt um 15 Uhr.



Sami Niggi Näggi ☆

Besucht den Samichlaus von 13 - 17 Uhr in seinem Hüttli. Für Kinder gibt es ein Chlaussäckli.

Kinder-Karussell ☆

Das Nostalgiekarussell dreht den Tag seine Runden.

Advents- und Wintergeschichten ☆

bei der Heimatschutzgesellschaft im Eiergässli.

Anreise ☆

Benützen Sie den VZO-Bus, die Haltestelle Stedtli ist direkt beim Märt.

Schloss-Eisbahn ☆

(bis Februar 2023)



eifach schön!

Unsere Sponsoren der Chlaussäckli * Vielen Dank *

Wir wünschen allen Besuchern einen gemütlichen Marktbummel und eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.



gewerbe-grüningen.ch / wienachtsmärt-grüenige.ch

Restaurant rosengarten

Chum mir gönd in Rosegarte.

365 Tage
geöffnet!

Täglich geöffnet von 9 - 17 Uhr.
Für gemütliche Momente bei Znüni,
Zmittag, Zvieri und Apéro.

Laufenbachstrasse 21 · 8625 Gossau ZH
Telefon 044 552 68 05
www.restaurant-rosegarte.ch

Ein Haus der di Gallo Gruppe

SUBARU

ELEKTRISCH. SICHER. SUBARU 4x4.

SOLTERRA
DER ERSTE VOLLELEKTRISCHE SUV VON SUBARU.

Energetiketabelle 2022: A

Solterra AWD, 218 PS, 18,1 kW/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. A

subaru.ch

Die Garage in Ihrer Nähe



Schlossgarage Furrer AG
Esslingerstrasse 2
8627 Grüningen
Tel. +41 44 935 12 03
info@furrerag.ch
furrerag.ch

«Wir sind Wohnungsvermieter und Stromproduzenten»

Betreffend Nutzung erneuerbarer Energien übernimmt die Baugenossenschaft Grüningen eine Vorreiterrolle. Dank Photovoltaik-Anlagen versorgen sich viele der eigenen Liegenschaften mit selbst produziertem Strom. Neustes Beispiel ist die Liegenschaft Binzikerstrasse 10, bei der alle Dachflächen mit Solarpanels ausgerüstet werden.

Das Mehrfamilienhaus an der Binzikerstrasse 10, wo im Parterre der Kiosk angesiedelt ist, wird durch die Baugenossenschaft Grüningen (BGG) renoviert und gleichzeitig mit einer optimalen Energieversorgung ausgerüstet. «Alle Dachflächen, also rund 350 m², werden mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet», erklärt Thefi Müller, Präsident der Baugenossenschaft. «Wir sind also nicht nur Wohnungsvermieter, sondern auch Stromproduzenten.»

«Seit über zehn Jahren setzt die BGG bei Neubauten und Sanierungen konsequent auf die Nutzung erneuerbarer Energien.»

Walter Pfister, BGG-Vizepräsident

Konsequente Nutzung erneuerbarer Energien

Fünf Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 71 Wohnungen sind im Besitz der Baugenossenschaft. Dazu kommen 31 Seniorenwohnungen im SEWO, die ZKB-Liegenschaft im Stedtli und das Käsegebäude an der Binzikerstrasse. «Seit circa zwölf Jahren setzt die BGG bei Neubauten und Sanierungen konsequent auf die Nutzung erneuerbarer Energien», sagt BGG-Vizepräsident Walter Pfister. So wurden die meisten Liegenschaften bereits mit Wärmepumpen und Erdsonden ausgerüstet und Solar- und Photovoltaik-Anlagen installiert.

Leuchtturmprojekt Binzikerstrasse

Die grösste Photovoltaik-Anlage befindet sich auf dem Flachdach des SEWO-Gebäudes, und neu kommt jetzt die Anlage an der Binzikerstrasse 10 dazu. Verbunden sind die beiden Gebäude bereits durch eine grosse Pellet-Heizzentrale, die 2018 eingebaut wurde. «Mit diesen Anlagen produzieren wir mehr Strom, als wir nutzen können, und speisen die Überschüsse ins Netz ein», erklärt Müller. Im SEWO produziere man schon heute 60000 kWh im Jahr, was eine Stromversorgung von 60% bedeute. Um den Eigenverbrauch in der Liegenschaft noch zu erhöhen, sei eine Stromspeicherung angedacht. Noch werde man aber die technologischen Entwicklungen abwarten. Die Anlage auf den Dächern der Binzikerstrasse 10 ist ein Leuchtturmprojekt der Baugenossenschaft Grüningen und ein Beitrag für die momentane Energiesituation, ist sich der Vorstand einig.

Martina Gradmann



Auf allen Flächen des Mehrfamilienhauses an der Binzikerstrasse 10 installiert die Baugenossenschaft Photovoltaik-Anlagen.

Bild: zVg

BAUGENOSSENSCHAFT GRÜNINGEN

Die Baugenossenschaft Grüningen (BGG) wurde 1969 gegründet. Aus den zehn Gründungsmitgliedern hat sich eine Genossenschaft mit 310 Mitgliedern entwickelt. Neben Privatpersonen und Mieter:innen zählen auch die öffentliche Hand und juristische Personen aus Industrie und Gewerbe zur BGG.

www.bgg-grueningen.ch



v.l.: Walter Pfister, Andi Heiniger, Peter Bisang, Selina Ramseier und Thefi Müller auf der Liegenschaft Binzikerstrasse 10.

Bild: mg



Jetzt Ferien planen!!

Ein gemütlicher Garten-Sitzplatz
ist die nächst beste Feriendestination
 Mit frischen Ideen und kompetenter Ausführung realisieren wir Ihr ganz
persönliches Naherholungsgebiet. Planen Sie Ihre stressfreie Zeit jetzt.



RICO
 Gartenbau
 Biopool

Rico AG, 8634 Hombrechtikon
 Tel. 055 244 46 61, info@rico-ag.ch
 www.rico-ag.ch, www.biopool.ch



KALTE FÜSSE?
NICHT MIT UNS!

8627 Grüningen | von-euw-ag.ch | T. 044 935 43 53



VON EUW AG
HEIZUNGEN



-  **BERATUNG**
-  **NEUBAU**
-  **UMBAU**
-  **WARTUNG**
-  **REPARATUREN**



*Winter
 Rabatt*

**MALEN, GIPSEN,
 RENOVIEREN**

IHR NUTZEN:
 GELD SPAREN DANK GUTER
 PLANUNG.
 SCHENKEN SIE SICH EINEN
 NEUEN ANSTRICH! WIR HABEN
 DAS KNOW-HOW UND SCHÖNE
 FARBEN DAZU.

marco.bosshard@malereiwidmer.ch
 076 584 89 09



Gebrüder
SCHENK
Innenausbau GmbH

Der Schreiner
 Ihr Macher

Lochrütistrasse 4a
 8633 Wolfhausen

Telefon 055 243 46 43
 info@gebrueder-schenk.ch
 www.gebrueder-schenk.ch



Nicht Alltägliches ist unsere Stärke. Seit 50 Jahren.

Ist Vereinsarbeit unpopulär geworden?

Das Thema ist nicht neu. Immer häufiger haben Vereine Mühe, Mitwirkende für eine ehrenamtliche Tätigkeit zu finden. Auch in Grüningen mit seinem aktiven Vereinsleben wird es schwieriger, Vorstände und Präsidien zu besetzen.

«Wir zwingen Doris jetzt zum Weitermachen», schmunzelt Eliette Throo, Vorstandsmitglied vom Verein Zwergeschloss Grüningen. Doch eigentlich ist ihr nicht zum Lachen. Doris Pfeiffer Kaufmann ist schon länger Präsidentin des Vereins, möchte diese Aufgabe aber weitergeben. «Meine Kinder sind schon grösser und mich beschäftigen andere Themen, für die ich mir Zeit nehmen möchte», sagt Doris. Doch niemand möchte sich für dieses Amt zur Verfügung stellen. Auch im Vorstand haben vier von sechs Mitgliedern schon grössere Kinder und nutzen die Angebote des eigenen Vereins nicht mehr. «Wir suchen junge Mamis und Papis, die sich im Vorstand engagieren möchten», sagt Eliette. Sie weiss aber auch, dass Eltern während der Kleinkindphase sehr beschäftigt sind, viele Mütter arbeiten und keine Zeit für Vereinsarbeit einsetzen können. Es sei manchmal sogar ein Vorteil, dass ihre Kinder schon grösser seien, sagt Doris.

Nur wenige wollen sich verpflichten

Ein Vereinspräsidium zu besetzen, ist nicht einfach. Heute fehle oft die Verbindlichkeit, wissen Eliette und Doris. «Man möchte die Angebote der Vereine in Anspruch nehmen, aber sich lieber nicht fix engagieren.» Auch Tina Hunger, Präsidentin des Gewerbevereins, möchte ihr Amt abgeben. Bis jetzt habe aber niemand an der Aufgabe Interesse gezeigt. «Ich habe gesagt, dass ich es nur noch bis zur Generalversammlung im



Die Frauen vom Zwergeschloss. Hinten v.l.: Doris Pfeiffer Kaufmann, Nicole Hunziker, Eliette Throo. Vorne v.l.: Barbara Welter, Diana Jacober, Julia Zryd.

Bild: mg

kommenden Jahr mache. Dann muss jemand anderes übernehmen», so Hunger. Dreizehn Jahre sei sie jetzt schon Präsidentin, sei an unzähligen kantonalen Sitzungen gewesen. Jetzt sei es an der Zeit, dass jemand anderes übernehme. «Niemand hat Zeit und Lust, und freiwillig meldet sich sowieso niemand. Doch laut Kantonalverband braucht es ein Präsidium.»

Ähnliche Probleme hat man beim Frauenverein Grüningen. Das Amt der Präsidentin wird momentan als Co-Präsidium geführt, weil sich niemand für die Aufgabe zur Verfügung stellen wollte. «Das Mitmachen in einem Verein hat an Attraktivität verloren, weil man heute unzählige Angebote in Anspruch nehmen kann, ohne sich verpflichten zu müssen», sagt

Annemarie Huber vom Frauenverein. Auch die IG Stedtli konnte die abgehenden Vorstandsmitglieder nicht ersetzen.

Verdienst ist kein Anreiz

An der Kommunikationsarbeit vom Zwergeschloss kann es wohl nicht liegen. Das Logo und die Website wurden neu gestaltet und auch Flyer-Aktionen habe man gemacht. Und doch bekomme man immer wieder zu hören, dass man noch nie vom Angebot gehört habe. «Wir betreiben viel Aufwand für unsere Angebote», sagt Eliette. «Die positiven Rückmeldungen, z. B. nach dem beliebten Samichlaus-Anlass, oder die Freude der Kinder nach einem Bastelanlass motivieren uns immer wieder, weiterzumachen.» Für zusätzliche Angebote, die das Zwergeschloss noch bekannter

machen könnten, würden zurzeit die personellen Ressourcen fehlen, bedauert Doris.

Momentan werden beim Zwergeschloss auch Mitarbeitende für die Reinigung und die Chinderhüeti gesucht, was bezahlte Stellen seien. Doch auch hier sei es nicht einfach, jemanden zu finden.

Mehr Unterstützung gewünscht

Über 40 Vereine zählt die kleine Gemeinde Grüningen. Alle sind sie auf Helferinnen und Helfer und ehrenamtliches Engagement angewiesen. Viele sind der Meinung, dass es mehr Unterstützung von der Gemeinde brauche. Es fehle beispielsweise ein Vereinskonzzept, wie das in anderen Gemeinden vorhanden sei.

Martina Gradmann

Florhof GETRÄNKE

 trinken & geniessen

Wo Genuss im Vordergrund steht.
Seit 1983.

Florhof Getränke
Rütistrasse 7A
8634 Hombrechtikon
Telefon 055 254 25 29
info@florhof-getraenke.ch
www.florhof-getraenke.ch

Montag–Freitag
08:00–12.15 Uhr
13:00–18.30 Uhr

Samstag
08:00–17:00 Uhr

Ob nah oder fern ...

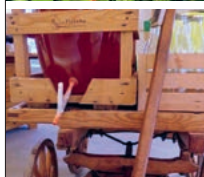
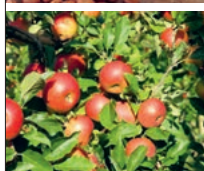
Kummer

... macht's immer gern.

Wir sind der richtige Partner
für Transporte aller Art.



Umzüge, Waren- und Möbeltransporte
Eichhöhe 6 · CH-8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 22 65 · www.kummer-transporte.ch













Im Herzen
der Natur

FRÜCHTEHOF
KUNZ
GRÜNINGEN

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 9:00 - 19:00 Uhr
Sa: 9:00 - 17:00 Uhr

Herzlich willkommen

Unser Sortiment im Fruchtehof-Lädli

-  Bio-Eier
-  Honig
-  Süssgebäck
-  Trockenfrüchte
-  Bio-Obst & Gemüse
-  Fruchtaufstrich & Sirup
-  Hofeigenes Bio-Rindfleisch
-  Süssmost & SuureMoscht
-  Geschenkkörbe
-  Kundengeschenke

Fam. S. & A. Kunz

Lindstr. 10 · 8627 Grüningen · 044 935 16 39 · fruechtehof-kunz.ch

Gebrüder Kessler **GK** 125 JAHREN IHR
SEIT SANITÄR-SPENGLER IM DORF



LEHRLINGE GESUCHT!

... für einen Beruf
mit großer Zukunft!

■ GEBERIT
GEBERIT AQUACLEAN
PARTNER

Binzikerstrasse 82 • 8627 Grüningen • Tel. 044 935 11 34 • info@kessler-gk.ch

Zufahrts- und Evakuationskonzept für die Grüninger Märkte

Zweimal im Jahr geniessen die Grüninger:innen sowie Besuchende aus nah und fern den Markt im Stedtli. Neben vielen anderen Helferinnen und Helfern leistet auch die Feuerwehr ihren Beitrag, damit der Markt für alle erfolgreich und sicher durchgeführt werden kann.

Am Samstagmorgen früh geht es jeweils los für die Feuerwehr: Das Personal besetzt die Eingänge vom Stedtli, damit ab dann nur noch die Schaustellenden einfahren können und nicht schon vor Beginn des Marktes alles zuparkiert wird. Ein besonderes Augenmerk gilt jeweils der Tränkibachstrasse, welche quasi die «Hintertür» zum Markt ist und für viele Anlieferungen eine wichtige Zufahrt darstellt.

Nicht Platzeinweiser

Geht der Markt los, verschiebt sich der Fokus der Feuerwehr von den

Schaustellenden hin zu den Besucherinnen und Besuchern, die mit ihren Fahrzeugen ankommen. Die einen benötigen eine Auskunft, andere müssen mehr oder weniger bestimmt darauf hingewiesen werden, dass die Durchfahrt durchs Stedtli nun halt wirklich gesperrt ist. Wiederum andere sind dankbar um einen Tipp, wo es noch öffentliche Parkplätze gibt.

Nerven und Ideen gefragt

Immer wieder gibt es auch Besuchende, die mit der Erwartung ankommen, dass sie in unmittelbarer Nähe zum Markt parkieren können. Insbesondere am Sonntag, wenn der Markt jeweils besonders viele Gäste anlockt, sind Nerven und gute Ideen gefragt. Dass auch immer mal wieder Fahrzeuge vor private Einfahrten, auf privaten Plätzen oder über einer Blumenrabatte geparkt werden, ist ärgerlich für die Betroffenen. Dies

zu verhindern, ist aber nicht die Aufgabe der Feuerwehr.

Es geht um die Sicherheit

Selbstverständlich helfen die Feuerwehrleute bei der Parkplatzsuche mit Rat und Tat. Doch der Auftrag der Feuerwehr ist nicht die Parkplatzeinweisung, sondern die Verkehrswege für Notfälle frei zu halten. Sollte es im Marktgebiet zu einem Brand oder einem medizinischen Notfall kommen, muss die Feuerwehr die Zufahrt sicherstellen.

Zufahrts- und Evakuationskonzept

Die Feuerwehr hat speziell für die Märkte ein Zufahrts- und Evakuationskonzept ausgearbeitet, welches im Ernstfall zum Einsatz kommt. So könnten entweder von der Seite Haufland oder von der Seite Binzikon her alle wichtigen Punkte innert nützlicher Frist er-



reicht werden. Man ist froh, dieses Konzept zu haben, hofft aber, es nie anwenden zu müssen.

Andreas Wartenweiler

WIEHNACHTSMÄRT GRÜENIGE

Sonntag, 27. November 2022
11–18 Uhr

Es wird empfohlen, mit den ÖV anzureisen (Bushaltestelle Stedtli). Bitte ausschliesslich die gekennzeichneten öffentlichen Parkplätze benützen.

www.wienachtsmarkt-gruenige.ch



Anzeige



**Daniel
Wäfler**

**Elisabeth
Pflugshaupt**

Bürgerliche Politik mit Herz und Verstand

Am 12. Februar wieder in den Kantonsrat!

2x auf die Liste 1

In den Regierungsrat: **Ernst Stocker** (bisher) und **Natalie Rickli** (bisher)





Wir sorgen
für ein gutes
Betriebsklima.

BUBIKON 044 932 43 48, bubikon@mk-klima.ch · ZÜRICH 044 302 06 28, zuerich@mk-klima.ch

mk-klima.ch



Seit 1973

ELECTRA AG

Haushaltgrossapparate

Hauptstrasse 55, 8632 Tann, 055 251 41 00
www.electra-ag.ch, info@electra-ag.ch

Grosser Showroom mit Apparaten der besten Marken:

SCHULTHESS-Regionalvertretung – ELECTROLUX – V-ZUG – AEG – BOSCH – SIEMENS – MIELE etc.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
7.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr
Samstag
8.00 bis 12.00 Uhr

verifizierter Reparatur- und Servicedienst für alle Marken

TAXALIS

Taxalis Treuhand AG | Ettenhauserstrasse 13 | 8620 Wetzikon
043 488 28 28 | bernadette.amstad@taxalis.ch

QR-Code mit Smartphone scannen und Kontakt aufnehmen.



Moderne Wohnoase in Grüningen zu verkaufen

4 ½-Zimmer-Eigentumswohnung | In der Gass 21 | 8627 Grüningen



Vorzüge:

- grosser, gedeckter Balkon (24m²)
- zwei Nasszellen (ein Tageslichtbad)
- Parkettboden
- Reduit mit Waschmaschine/Tumbler
- Rollstuhlgängig / mit Lift
- zwei Einstellplätze in der Tiefgarage

Fläche: 107m² (ohne Keller, Hobbyraum oder Balkon)

Etage: 1. Obergeschoss

Baujahr: 2008

Heizung: Wärmepumpenheizung (Bodenheizung)

Bezugstermin: Nach Vereinbarung / ca. Mitte März 2023

Verhandlungsrichtpreis: CHF 920'000 zzgl. Parkplätze (verhandelbar)

Zwei Grüninger Turner holen Gold nach Hause

Gleich zwei Grüninger Turner waren an den Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen in Morges vom 29. und 30. Oktober 2022 erfolgreich. Dominik Dobmann und Tobias Vogel holten Gold nach Hause.

Am letzten Oktoberwochenende kämpften rund 200 Einzelturner und 30 Mannschaften in verschiedenen Kategorien um Titel und Ehrenmedaillen in Morges. Darunter waren auch zwei Grüninger: In der Kategorie Ü28 der Herren und mit 0,6 Punkten Vorsprung gewann Dominik Dobmann vom Turnverein Grüningen die Goldmedaille. Er ist damit Schweizermeister in der Kategorie Herren. Für den 47-jährigen Dobmann, SM-Verantwortlicher des Zürcher Turnverbandes und damit «Chef de Mission», ist es der zweite Titel

nach 2015. Dobmann freute sich riesig über den Erfolg: «Ich turne nach wie vor fürs Leben gern.» Neben Dobmann war ein weiterer Grüninger vorne dabei: Tobias Vogel wurde Vierter in der Kategorie KH.



Dominik Dobmann freut sich sichtlich über seinen Erfolg. Bild: Nico Ilic



Die erfolgreichen Turner (v.l.n.r.): Mika Hodel, Philipp Wüst, Dominik Dobmann, Nico Bruderer, Tobias Vogel

Bild: Nico Ilic

Gold als Team

Dobmann und Vogel bildeten zusammen mit Nico Bruderer (TV Fehraltorf), Mika Hodel (Weinigen) und Philipp Wüest (TV Bau-

ma) das Team Zürich 2 im Wettkampfteam B. Die fünf Männer siegten souverän und sicherten sich die Goldmedaille.

Barbara Tudor

Trampolin-Athlet:innen gesucht

Bereits ein Jahr ist es her, seit das komplette Leiterteam den Rücktritt aus der Trampolinriege des TV Grüningen bekannt gab. Auch sämtliche Vereinsturner:innen hatten aufgehört mit dem Trampolinturnen. Fünf Turnerinnen und ein Turner trainieren unter dem TV Grüningen weiterhin im Regionalen Leistungszentrum Zürich (RLZ) unter der Leitung von Adam Götz.

Diese Athleten nahmen an den diesjährigen Einzel- und Synchronwettkämpfen teil, und dies mit Erfolg. So wurde Luna Sulzer Kantonalmeisterin Kids und Vize-Schweizermeisterin in der Kategorie U13 Girls. Linda Gschwend erturnte sich den Rang 5 an den kantonalen Meisterschaften und den 14. Rang an der Schweizer

Meisterschaft. Alva Shuhakikidze wurde Sechste, an der Schweizer Meisterschaft belegte sie den 20. Platz. Finnian Freund erreichte mit seinem Synchronpartner Jonas Kurmann vom TV Mettmenstetten Rang 3 an der Schweizer Meisterschaft im Synchronturnen, Kategorie Open Ladies/Men. Diese Erfolge gehen auf das Konto von Adam Götz und seinem Leiterteam vom RLZ.

Schnuppertrainings zum Kennenlernen

Seit August werden Schnuppertrainings angeboten für interessierte Kids und Erwachsene. Diese finden jeweils montags von 20.00 bis 22.00 Uhr (ab 16 Jahren) und donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr (bis 16 Jahre) in der Turnhalle Aussergass statt. Das ganze Jahr



Symbolbild

hindurch kamen immer wieder neue Interessierte zum Schnuppern vorbei, geblieben sind bis jetzt vier.

Fokus auf Vereinsturnen

Mit diesen vier startet der Verein in die Saison 2022/23, doch für

Trampolinvorführungen mit einer Dauer von bis fünf Minuten werden mindestens acht Turner:innen gebraucht.

Interessierte melden sich bitte bei Reto Petruzzi, www.tvgrueningen.ch

Reto Petruzzi

NOVEMBER**Freitag, 25. November**

Feuerwehr Schlusshöck

Sonntag, 27. November**Wiehnachtsmärt**

11–18 Uhr

Stubete im «Bären»

14–17 Uhr

Zunder und ZasterSonderausstellung, 11–16 Uhr
auch diverse Daten 2023**Mittwoch, 29. November****ZÄMEGOLAUFE**Parcours lang, für Menschen
ab 60 Jahren
9–11.15 Uhr, Treffpunkt
im Chratz**Jeden Sonntag****Alte Spiele neu entdeckt**

10.30–17 Uhr, Schloss-Café

DEZEMBER**Freitag, 2. Dezember****Nothilfekurs**vom Samariterverein
Grüningen, 8.30–21.30 Uhr,
Werkhof Grüningen**Samstag, 3. Dezember****Spendenaktion für Madagaskar**Weihnachtsguetzliverkauf vor
dem Volg-Laden zugunsten
eines Schulprojekts in Mada-
gaskar. Organisation: Nehemia
Suisy, Tamara Huber**Kirchenkonzert**Musikverein Grüningen
20–21.30 Uhr, Schlosskirche**Adventsfenster**«Leuchtende Kinderaugen»,
für kleine Gäste
17.30–18.30, Hofwissenstrasse 9**Sonntag, 4. Dezember****Kirchenkonzert**Musikverein Grüningen
15–16.30 Uhr, Schlosskirche**Adventsfenster**«Geschichten zur heiligen
Barbara»
17–18 Uhr, Itziker-Dorf-Strasse 3**Samstag, 10. Dezember****Adventsfenster**bei der SEWO (draussen)
17–19 Uhr**Sonntag, 11. Dezember****Adventsfenster**«Weihnachten im Erzgebirge»
18 Uhr, Rest. Adler**Zäller Wiehnacht**Premiere, 19–21.30 Uhr
Ref. Kirche Grüningen
weitere Daten:
13./16./17./18.12.
www.zällerwiehnacht.ch**Samstag, 17. Dezember****Adventsfenster**Würstli & Brot, im Chratz 12
17–19 Uhr**Sonntag, 18. Dezember****Feuerwehr-Weihnachtsbrunch**Weihnachtsgenuss im Garten
Kita Vita**Adventsfenster**Engel basteln im Schloss-Café
10.30–17 Uhr**KIRCHLICHES****REFORMIERT****Fiire mit de Chliine**

26.11., 10 Uhr

Familiengottesdienst27.11., 9.30 Uhr, mit den
Kindern des 2. Klass-Unti**Bibelstunde
und Gesprächsrunde**

29.11., 14 Uhr, in der SEWO

Kirchgemeindeversammlung

29.11, 19 Uhr

Christnachtfeier24.12., 22.30 Uhr
Mitwirkung von Sopranistin
A. Martinez**Weihnachtsgottesdienst
mit Abendmahl**25.12., 9.30 Uhr
Mitwirkung
der Kammermusikgruppe
aMUSE**ÖKUMENISCH**31.12., 17 Uhr
Abendgottesdienst an Silvester
(Ref./Kath./Viva)**KATHOLISCH****Eucharistiefeier**27.11. 9.30 Uhr, Hombrechtikon
mit Erstkommunionkindern,
anschl. Pfarreiversammlung im
Saal Hombrechtikon
4.12. 11.30 Uhr, Patrozinium-
Eucharistiefeier
11./18.12. 11.30 Uhr
25.12. 11.30 Uhr, mit Gospel
Bride**VIVA KIRCHE****Gottesdienste**27.11. | 4.12. | 11.12. | 18.12. |
8.1. | 15.1. | 22.1.
26.11. | 10.12. Jungschar
2.12. Youth
9.12. Männertreffpunkt
24.12. Heiligabend-Gottesdienst**KURSE****Weihnachtsbäckerei für Kinder**

7.12. 14.00–17.00 Uhr

Der etwas andere FrauenabendKurs B, jeweils dienstags von
19.30 bis 21 Uhr
17./24./31.1. | 7./14.2. |
7./14./21.3.**Regelmässige Kurse**(ausgenommen Schulferien)
Montag: Gym Fit, 18–19 Uhr
Montag: Dance Body Fit,
19–20 Uhr
Mittwoch: Pilates,
18.15–19.15 Uhr
Kontakt: Heidi Huber
kurse.grueningen@gmx.ch
Telefon 044 935 10 19
www.schulegrueningen.ch**MEDIOTHEK****Strickkurs**

28.11. | 12.12

Kinderfilmclub

2.12., 17–18.30 Uhr

**Mit dem Tinti lose – lache –
baschtle**

13.12., 14–15 Uhr

Flips Bücherkoffer

15.12., 10–10.30 Uhr

Lesezirkel

15.12.

POLITIK**Abstimmung**27.11.
mit Abstimmungs-Apéro
von Pro Itzikon**Gemeindeversammlung**6.12., 20 Uhr
Kirchgemeindesaal**ABFALL &
ENTSORGUNG****Grüngut**28.11. | 5.12. | 12.12. | 19.12. |
27.12.Änderungen und Irrtum
vorbehalten.Auf Zürioberland24 findest
du weitere Veranstaltungen
in Grüningen und im ganzen
Bezirk Hinwil.
[www.zuerioberland24.ch/
agenda](http://www.zuerioberland24.ch/agenda)Gewusst? Veranstaltungen
von Vereinen
publizieren wir
kostenlos!

Anzeige

Die Geschenkidee!**Lama-
Spaziergang
durch die schöne
Gossauer Natur**Ein Spass für die
ganze Familie.www.yacana.ch

Agenda 2023

JANUAR

- 6. Neujahrsempfang
- 8. Unterwegs mit dem Nachtwächter
- 13. Kinderfilmclub
- 20. Tennisclub GV
- 27. GV Feuerwehr Grüningen
- 28. Eine kulinarische Reise mit Goethe
- 28. GV Reitclub Grüningen
- 29. Stubete im «Bären»

FEBRUAR

- 3. GV Jodelclub Bärgblueme
- 5. Unterwegs mit dem Nachtwächter Kinderfilmclub
- 7. GV Samariterverein Grüningen
- 11. Simon Enzler, kultSichtig
- 25. Grüninger Fasnacht, Maskenball und Umzug
- 26. Stubete im «Bären»

MÄRZ

- 8. Generalversammlung Akkordeon-Orchester
- 10. Kinderfilmclub
- 12. Unterwegs mit dem Nachtwächter
- 14. Besuchsvormittag Naturspielgruppe Immerduss
- 17. Generalversammlung Musikverein Generalversammlung TV Grüningen
- 18. Pfadi-Schnuppertag Eine kulinarische Reise mit Goethe Grüninger Cup TV Grüningen
- 21. Generalversammlung Mediothek
- 23. Blutspenden, Schulhaus Aussergass
- 24./25. Nothilfekurs, Samariterverein Grüningen
- 25. Frondienst Tennisclub

APRIL

- 1. Altpapiersammlung (Fasnachtsgesellschaft) Jahreskonzert Akkordeon-Orchester
- 2. Museumseröffnung Heimatschutzgesellschaft Seniorennachmittag Musikverein Stubete im «Bären»
- 14. Eichmessen Feuerwehr
- 22. «Groove me», Jazz/Blues, kultSichtig
- 29. Frühlingmarkt Tag der offenen Türe bei Kita Vita
- 30. Frühlingmarkt

MAI

- 6. Tag des Spiels/Ferienplausch, Feuerwehr Flohmärt in der ref. Kirche
- 13. Setzlingstauschbörse, Naturschutzverein
- 24. Generalversammlung Spitex Grüningen
- 25. GV Schloss-Eisbahn

JUNI

- 11. «Tarkabarka», Familientheater, kultSichtig
- 23. Kammerchor Zürcher Oberland, Serenade im Schlosshof BLS-AED-SRC Komplettkurs Kleinkaliber Volks- und Firmenschiessen
- 24. Grüninger Hegel
- 24. Sommerfest Züriwerk
- 24./25. Kleinkaliber Volks- und Firmenschiessen
- 28. Theater «Kapitän Kap Verde»

JULI

- 7. Schlosshof-Serenade, Musikverein Grüningen Sommerübung Feuerwehr
- 9. SVP Puurezmorge
- 30. Gymnestrada, TV Grüningen (bis 5.8.)

AUGUST

- 1. Bundesfeier mit Jodelclub Bärgblueme, Schloss
- 18. Richttann-Cup, TV Grüningen
- 26./27. Einzel-Clubmeisterschaften Tennisclub Grüningen (Verschiebedatum 2./3.9.)

SEPTEMBER

- 1./2. Grümpi
- Ab 1.9. Szenisches Wandertheater, kultSichtig (div. Daten)
- 7. Blutspenden
- 16. Kinder- und Junioren-Clubturnier, Tennisclub Grüningen
- 17. SVP Themenspaziergang
- 23. Pfadi-Schnuppertag
- 29./30. Nothilfekurs, Samariterverein Grüningen

OKTOBER

- 7./8. Landvogteimarkt
- 14. Viehschau
- 28. Altpapiersammlung (Musikverein) Frondienst Tennisclub Grüningen
- 29. Kinderkoffer-Flohmarkt
- 30. Vereinsvorstände-Konferenz

NOVEMBER

- 3. Räbeliechtli-Umzug
- 16. BLS-AED-SRC Komplettkurs, Samariterverein Grüningen
- 18. Eröffnung Schloss-Eisbahn (Saison bis Februar 2024)
- 24./25. Chränzli, TV Grüningen
- 25. Konzert Nicolas Senn, kultSichtig
- 26. Kirchenkonzert Akkordeonorchester

DEZEMBER

- 3. Grüninger Wiehnachtsmärt
- 5. BLS-AED-SRC Komplettkurs Samariterverein
- 9./10. Kirchenkonzert, Musikverein Grüningen

- 17. Weihnachtsbrunch Feuerwehr Grüningen
- 30. Jahresabschlusskonzert, Alphorngruppe und Jodelklub Bärgblueme

KIRCHLICHES

REFORMIERT

Fiire mit de Chliine

21.1. | 11.2. | 25.3. | 15.4. | 2.9. | 30.9. | 4.11. | 2.12.

Bibelstunde und Gesprächsrunde

10.1. | 7.2. | 14.3. | 11.4. | 16.5. | 13.6. | 11.7. | 29.8. | 26.9. | 31.10. | 28.11.

Mittagstisch im Saal

19.1. | 23.3. | 25.5. | 13.7. | 21.9. | 23.11. Anmeldung an M. Müller, 044 935 28 70

Konfirmation

18.6.

ÖKUMENISCH

Offene Taizé-Chorprobe (Ref.+Kath.)

17.1. | 14.11, 19 Uhr, Ref. Kirche

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst (Ref.+Kath.)

22.1. | 19.11. 18 Uhr, Ref. Kirche

Gottesdienst zu Gast bei den Katholiken (Ref.+Kath.)

12.2. | 4.6., 11.30 Uhr

Mitwirkung des St. Niklaus-Chors

KATHOLISCH

Sternsinger-Aussende-Gottesdienst

8.1. 9.30 Uhr, Hombrechtikon

Eucharistiefeier

15.1. | 29.1. 11.30 Uhr, Schlosskirche

5.2. | 12.2. | 19.2. 11.30 Uhr, Schlosskirche

VIVA-KIRCHE

Pfingstlager

27.–29. Mai

Sommerlager

15.–21. Juli

POLITIK

Wahlen und Abstimmungen

12.2. | 12.3. | 18.6. | 22.10. | 26.11.

Gemeindeversammlung

13.6. | 5.12.

Parteiversammlungen

FDP GV: 28.3.

FDP Mitgliederversammlung: 16.05. | 17.11. (50-Jahr-Jubiläum)

SVP GV: 30.3.

SVP Mitgliederversammlung: 1.6. | 21.11.

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Aktuelle und weitere Informationen findest du auf der Gemeinde-Website www.grueningen.ch oder auf www.zuerioberland24.ch/agenda



Rasenpflege? Vom Fachmann.



gärten
ARMIN HOLLENSTEIN

8627 Grüningen
8608 Bubikon
Telefon 043 833 93 88
www.gaerten-hollenstein.ch

Garage plus

Die Profis
für alle Automarken

Service und Reparatur
aller Automarken bei
Verwendung von
Originalteilen

Sommer/Winterreifen



Ihr Auto ist bei uns in guten Händen.
Und das seit über 50 Jahren!



MFK Bereitstellung
und Vorführung

Beratung und Verkauf
von Neuwagen und
Occasionen

Mobilitätsgarantie

WEID GARAGE
HIESMAYR AG
8618 Oetwil am See
Tel. 044/929.12.77
Fax 044/929.24.54

SOCAR
Partnerstation

www.weidgarage.ch
info@weidgarage.ch

**Steuerberatung
Buchhaltung
Firmengründungen
Erbteilungen
Testamentsberatung
Revision
Unternehmensberatung**

ANDREAS NEUHAUS TREUHAND

Andreas Neuhaus
dipl. Treuhandexperte

Itziker Dorf-Strasse 57
8627 Grüningen
Tel. 044 936 70 00
info@neuhaus-treuhand.ch
www.neuhaus-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Partyservice Grüninger Spezialitäten

- Fleisch aus der Region • in Geniesser-Qualität • Fleischfondue • Fondue Chinoise
- Fondue Bourguignonne • Fleisch für Tischgrill • Lammrack, Lammnierstück

Bestellen Sie rechtzeitig für die Festtage
(beachten Sie das Bestellformular im Briefkasten):
Filet im Teig, Pouletbrüstli im Teig, Lachs im Teig
Ente, Gans oder Truthahn aus biologischer Produktion
jeden Dienstag frische Blut- und Leberwürste



**Lehmans
Hombi-Metzg GmbH**
Rütistrasse 9
8634 Hombrechtikon
055 244 11 88
lehmann-homb@bluewin.ch
www.metzgerei-lehmann.ch

**Lehmann
Fleischwaren AG**
Binzikerstrasse 28
8627 Grüningen
044 935 11 74
info@metzgerei-lehmann.ch
www.metzgerei-lehmann.ch

Hat Jesus an Weihnachten gefroren?



Weihnachten weist uns auf das hin, was Jesus uns schenken möchte, um es anderen weiterzugeben: Leben, Licht und Wärme.

Bild: Adobe Stock

INPUT Vielen von uns macht die Energiekrise in Europa zurzeit grosse Sorgen. Wie kommen wir durch diesen Winter, vor allem, wenn er kalt werden sollte? Eigentlich müssten wir uns aber über ganz andere Dinge sorgen ...

Bei aller berechtigter Sorge glaube ich kaum, dass einer von uns in der Schweiz im kommenden Winter wird frieren müssen. Vielen Menschen in der Welt, besonders Kindern,

geht es jetzt schon dreckig. Ich kann mir kaum vorstellen, wie es sein muss, auch noch ohne Schutz vor der Kälte durch den Winter zu kommen. So viele Kinder in anderen Ländern müssen in dieser kalten Jahreszeit frieren und Unsagbares durchmachen.

Wo Gott entfernt wird, wird es kalt

Bald feiern wir Weihnachten. Ob Jesus, als er im Stall zu Bethlehem geboren wurde, auch frieren musste? Wohl eher nicht, zumal

wir ja auch nicht wissen, wann er wirklich zur Welt kam. Was wir aber wissen, ist, dass Jesus als Mensch in diese Welt hineingeboren wurde, weil es hier oft so kalt zugeht. Wo Gott aus der Welt entfernt wird, da wird es kalt. Da macht der Mensch sich dann oft selbst zum Gott und fängt an, das Leben um sich herum zu missachten. Das bringt viel Leid und Elend in diese Welt.

In einem bekannten Weihnachtslied heisst es: «Welt ging verloren, Christ ward geboren ...» Jesus Christus, der Sohn Gottes, ist bewusst in diese Welt geboren worden, um uns den Weg zum Leben zu zeigen. Wer Jesus begegnet, für den verändert sich das Leben. In Johannes 1,4 heisst es: **«In ihm (Jesus) war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.»**

Jesus hat uns immer wieder vorgelebt und gezeigt, dass jeder Mensch ein von Gott Geliebter ist. Weihnachten weist uns auf das hin, was Jesus uns schenken möchte, um es anderen weiterzugeben: Leben, Licht und Wärme. Wo wir uns über Menschen erbarmen, weicht die Kälte, und so können einige Menschen in ihrem Elend vielleicht doch ein bisschen Freude erleben. In diesem Sinn wünsche ich uns jetzt schon «froh machen-de Weihnachten».

Jochen Volker,
Viva Kirche Grüningen

Die kirchlichen Veranstaltungen finden Sie auf den Websites der Kirchgemeinden sowie einen Auszug jeweils auch in dieser Zeitung (Zeitungsmitte).



Viva Kirche Grüningen

Jochen Volker
Brunnenwis-Strasse 1
8627 Grüningen
Tel. 044 935 49 37
kontakt@viva-kirche-grueningen.ch
www.viva-kirche-grueningen.ch

**reformierte
kirche grüningen**

Ref. Kirche Grüningen
Pfr. Ruedi Steinmann
Kirchgass 5
8627 Grüningen
Tel. 076 405 86 27
rudolf.steinmann@kirchegrueningen.ch
www.kirchegrueningen.ch



Kath. Kirche St. Niklaus

Kath. Pfarramt
Rütistrasse 24
8634 Hombrechtikon
Tel. 055 254 25 00
info@pfarreistniklaus.ch
www.pfarreistniklaus.ch



Das Leben schreibt die schönsten Geschichten.

Wir begleiten Sie dabei.

Jorge Claro, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 934 31 46, jorge.claro@mobilier.ch

Generalagentur Wetzikon-Pfäffikon
Ramon Strittmatter

Bahnhofstrasse 122
8620 Wetzikon ZH
T 044 934 31 11
wetzikon@mobilier.ch
mobilier.ch



Maklerlos?

Wir verkaufen Ihre Immobilie schnell und zum besten Preis - makellos!



Ihr Immobilienberater im Zürcher Oberland



Zürichstrasse 12 · 8610 Uster
Tel. +41 43 544 73 00
Uster@engelvoelkers.com



Weil Armut in der Schweiz oft unsichtbar ist.



Heute leben wieder mehr Menschen in der Schweiz in Not. Mit Ihrer Spende leisten wir schnelle Hilfe.

Ihre Spende in guten Händen.

Danke für Ihre Solidarität.

PC 80-26381-8 – IBAN CH38 0900 0000 8002 6381 8
Winterhilfe Zürcher Oberland
Limmatstrasse 114, 8005 Zürich

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen



Spirituelle Erfahrungen beim Wandern durch die Nacht

Mit Zug und Bus fuhren die diesjährigen Konfirmand:innen zum Kloster Kappel am Albis und liefen um zehn Uhr nachts los über den Albis nach Sihlbrugg und über den Hirzel bis nach Horgen. Rund 200 Jugendliche aus dem ganzen Kanton Zürich, welche nächstes Jahr konfirmiert werden, wanderten die ganze Strecke durch die Nacht. Als anstrengendes, aber grossartiges Erlebnis beschreibt es unsere Jugendreporterin Svenja Beerli.

Ende September fuhren die Konfirmand:innen mit Zug und Bus zum Kloster Kappel. In der grossen, alten Klosterkirche wurde den jungen Menschen der Ablauf erklärt, dann konnte die Reise beginnen.

Anfangs waren alle überdreht und sind viel zu schnell gegangen, weil sie dachten, dass es so schneller vorbei gehe. Sie waren sich nicht bewusst, dass sie auch langsame Teilnehmer:innen unter sich hatten, auf die sie dann teilweise bis zu 20 Minuten warten mussten. Etwa um Mitternacht gab es eine Pause in einem Restaurant. Weil drinnen nicht alle Platz hatten, mussten sich einige draussen hinsetzen. Es gab ein Sandwich und Schokolade. Erst da merkte ich, wie meine Füsse schmerzten, und vor Erschöpfung nickten meine Kollegin und ich ein.

Halt bei mehreren Kirchen

Nach einer Stunde Pause ging es weiter. Diesmal dann richtig bergauf, sodass viele ins Schwitzen kamen. Zwischendurch machte die Gruppe bei verschiedenen Kirchen Halt, wo es einen kurzen besinnlichen Input gab und gemeinsam gesungen wurde. Gegen 6.00 Uhr ist die Gruppe dann in der reformierten Kirche Horgen angekommen,

und alle bekamen einen Stempel, dass sie die Nachtwanderung gemeistert haben.

Eine Nacht wird zur spirituellen Erfahrung

Auf den Grund dieser Wanderung angesprochen, sagt Pfarrer Ruedi Steinmann: «Im Leitbild unserer Kirchgemeinde steht als erster Satz «Wir sind gemeinsam mit Gott unterwegs». Das ist im Fall der «Konfnacht» zunächst einmal wortwörtlich gemeint, aber nicht nur, sondern auch im übertragenen Sinn. Diese Reise sollte mindestens ein gemeinsamer Ausflug werden, hoffentlich aber auch zu einer spirituellen Erfahrung beitragen: In der Stille der Nacht und mit einem gelegentlichen Blick in den Sternenhimmel etwas zu erleben, was am helllichten Tag mitten in der Geschäftigkeit des Alltags vermutlich eher nicht möglich ist, nämlich sich selbst auf eine ungewohnte Art und Weise zu erleben und dazu vielleicht eine Ahnung von Verbundenheit mit Gott zu spüren. Als Anregung und Hilfe dazu waren die Inputs bei den Zwischenstationen in den Kirchen in Hausen am Albis, in Hirzel und in Horgen gedacht.»

«Ich habe eine schelmisch-spitzbübische Freude und Genugtuung, etwas «Gesponnenes» und doch sehr Sinnreiches miteinander gemacht zu haben.»

Pfarrer Ruedi Steinmann

Grenzerfahrung und sinnreiches Erlebnis

Pfarrer Ruedi Steinmann haben die spontanen Gespräche auf der Wanderung am meisten gefallen. «Ich habe eine schelmisch-spitzbübische Freude und Genugtuung, et-



Eine grosse Zahl von Konfirmand:innen hat sich auf eine lange Nachtwanderung begeben.

Bild: R. Steinmann

was irgendwie «Gesponnenes» und doch sehr Sinnreiches miteinander gemacht und gut durchgestanden zu haben», sagt Steinmann.

Ich persönlich fand es am coolsten, andere Jugendliche in unserem Alter kennen zu lernen. Von der Wanderung habe ich nicht so viel mitgenommen, ausser meinen

schmerzenden Füssen. Unter den Nachtwander:innen ist ein Gefühl der Verbundenheit entstanden. Für etliche der Konfirmanden und Konfirmandinnen war es die erste echte Freinacht in ihrem Leben. Auch für mich war es eine Grenzerfahrung, doch auch ein grossartiges Erlebnis.

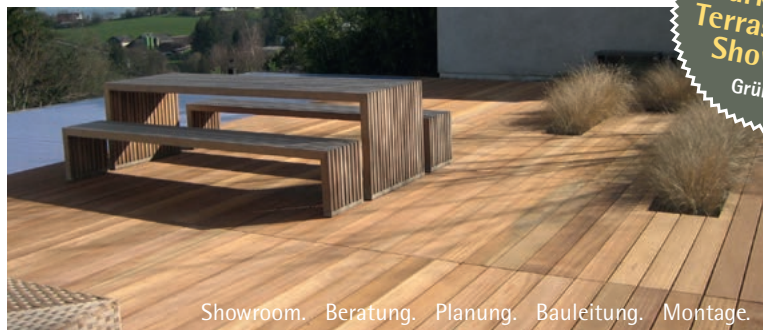
Svenja Beerli



Zwischenhalte in verschiedenen Kirchen mit spirituellen Inputs.

Bild: R. Steinmann

Innovation und Qualität in Sachen Holz



Showroom. Beratung. Planung. Bauleitung. Montage.

Besuchen Sie
unseren
**Parkett und
Terrassendeck
Showroom**
Grüningen



Kübler AG Parkett
Sandro Maroni
Hofacher 1
8627 Grüningen
043 928 09 90
s.maroni@kuebler-holzbau.ch

www.kuebler-parkett.ch

Ihre Immobilienmaklerin in Grüningen



18 Jahre Erfahrung

Karin Schönbächler
RE/MAX Immobilien Wetzikon · 044 933 66 88



Schlüsselservice 24h · Schliesstechnik · Gossau ZH
Tel. 044 935 14 50 · www.beerli-service.ch



FASSADEN | HOCHBAU | TIEFBAU | ERDWÄRMESONDEN | IMMOBILIEN

Qualität

heisst für uns: Bauwerke zu schaffen, die heute wie morgen höchsten Anforderungen gerecht werden.

gadola-bau.ch

gadola
schafft raum



*Früher brachte der Kaminfeger
Glück ins Haus;
Heute kann er noch einiges mehr!*

- Nassreinigungsverfahren
- Heizkessel konservieren
- Heizkessel abdichten
- Pikettdienst bei Notfällen

Werner Rüegg, dipl. Kaminfeger
8625 Gossau Tel. 044 935 23 46

Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung und Prävention in Grüningen baut aus

«Unser Ziel ist ein gesunder, belastungsfähiger Körper»



PUBLIREPORT Die Physiotherapie Ryser in Grüningen wächst. Auf Anfang November 2022 wird auf doppelter Fläche, an modernsten Geräten und nach neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen trainiert und therapiert.

Im Gesundheitstraining in Grüningen geht es um Förderung und Prävention. Gezielt setzt das Kompetenzzentrum an der Esslingerstrasse auf den Erhalt und die Stärkung der eigenen Gesundheit. Dominic Ryser leitet das Ende der 1980er-Jahre gegründete Unternehmen in zweiter Generation.



«Wir wollen alle konditionellen Faktoren berücksichtigen.»

Dominic Ryser,
Master of Science (MSc) Sports

Sie erweitern Ihr Kompetenzzentrum für Gesundheit und Prävention, wo andere über Kundenrückgang jammern. Was machen Sie anders?

Dominic Ryser: Wir bieten unseren Kunden ein ganzheitliches Gesundheitsangebot mit hoher Qualität.

Wen sprechen Sie mit Ihrem Angebot an?

Wir richten unser Angebot an all jene, die ihre Gesundheit fördern möchten, körperliche Einschränkungen oder Schmerzen haben oder ihre körperliche Leistungsfähigkeit verbessern wollen.

Weshalb erweitern Sie so markant?

Wir wollen künftig alle konditionellen Faktoren berücksichtigen. Das heisst Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Schnelligkeit. Gleichzeitig geht es darum, Trainingserfolge sichtbar zu machen. Insbesondere aber bieten wir Lösungen für aktuelle gesellschaftliche Probleme, wie Long Covid oder Rücken- und Bewegungsschmerzen.

Um wie viel grösser wird Ihr Angebot?

Neu können wir eine Atemp lounge mit zwei Stationen für ein gezieltes Atemmuskulatur-Training anbieten. Weiter ermöglichen wir eine Körperzusammensetzungsanalyse, um die Trainingssteuerung zu verfeinern. Im Kraft- und Ausdauerbereich schaffen wir einen spezifischen Rückentrainingszirkel, eine Kombination aus rumpfstabilisierenden Kraftgeräten und rumpfmobilisierenden Beweglichkeitsgeräten sowie einen Kraft- und Ausdauerzirkel, welcher Kraftgeräte und Ausdauergeräte zu gleichen Teilen beinhaltet. Zudem wollen wir die koordinativen Fähigkeiten auf eine spielerische Art trainieren lassen.

Wie gross ist die zusätzliche Trainingsfläche?

Wir vergrössern unser Kompetenzzentrum um 250 Quadratmeter.

Mit welchem Ziel gründete Ihr Vater vor 35 Jahren das heutige Kompetenzzentrum?

Er wollte bei physischen Beschwerden und Mobilitätseinschränkungen behilflich sein, vor allem aber sein grosses Umfeld und seine Kunden zur Bewegung und zum Sporttreiben motivieren.

Krafttraining speziell für Senioren liegt im Trend, oder?

Ja. Jedoch ist dies nicht erstaunlich, wenn man sich die Schweizer Demografie vergegenwärtigt. Zudem haben ältere Menschen, welche bereits mit den negativen Folgen des natürlichen degenerativen Prozesses des Körpers Bekanntschaft gemacht haben, ein erhöhtes Gesundheitsbewusstsein.

Ihr Ziel ist also weniger der Muskelaufbau als eine beschwerdefreie Mobilität?

Unser Ziel ist ein gesunder, belastungsfähiger Körper.

Sie nennen sich Experten für körperliche Funktionsstörungen und Schmerzen.

Wie lindern Sie sie?

Indem wir einerseits – basierend auf einer ursachenorientierten Analyse – ein therapeutisches Behandlungsprogramm zur Symptombekämpfung, Schmerzlinderung und Ursachenkorrektur durchführen, andererseits unterstützend mittels medizinischer Hilfsmittel Fehlbelastungen korrigieren, Schmerzpunkte entlasten und so eine normale Funktionsausführung im Alltag ermöglichen.

Stammen Ihre Kunden aus Grüningen?

Viele unserer Kunden kommen aus der Gemeinde. Insgesamt besteht unser Kundenstamm aber aus trainingsfreudigen Personen aus den Bezirken Hinwil, Uster und Meilen.

Und wann kann man bei Ihnen mit dem Training beginnen?

Einfach anrufen oder vorbeikommen. Sehr gerne vereinbaren wir einen persönlichen Ersttermin.

PHYSIOTHERAPIE RYSER AG

Industrie-Strasse 1, 8627 Grüningen
Tel. 044 935 28 20
info@physio-ryser.ch

www.physio-ryser.ch



LEUTENEGER
Installations AG
Sanitär / Heizung / Spenglerei

Wir halten Sie immer warm
und installieren Ihnen ein zeitgemässes Heizsystem.



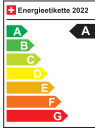
Leutenegger Installations AG
Industriestrasse 39 ■ 8625 Gossau
044 936 65 65 ■ www.leutenegger-insta.ch

MATHIS AUTOMOBILE HINWIL - IHR PEUGEOT HÄNDLER



PEUGEOT e-208
Full electric

340 km Reichweite nach WLTP - exklusives Design - Peugeot 3D i-Cockpit®



PEUGEOT EMPFIEHLT **TOTAL** Peugeot e-208 GT Pack, Elektromotor 136 PS; Verbrauch kombiniert (WLTP): 17,2 kWh/100 km; CO₂-Ausstoss kombiniert (WLTP): 0 g/km; Energieeffizienz-Kategorie A.

Jürg Mathis Automobile
Hintere Wässerstr. 8, 8340 Hinwil
T 044 938 30 40, E-Mail info@mathis-automobile.ch
www.mathis-automobile.ch

Wir helfen Ihnen,
unterstützen Sie im Alltag
und sind für Sie da.



Craipa care
Betreuung im Alltag

Mobile 079 662 42 39
craipa@bluewin.ch, www.craipa-care.ch



CORRODI GEOMATIK
Corrodi Geomatik AG
Hädelistrasse 7
8712 Stäfa
www.corrodi-geomatik.ch Tel. 044 928 30 60

- Amtliche Vermessung
- Leitungskataster
- Grundlagenvermessung
- Bauvermessung
- Ingenieurvermessung
- Architekturvermessung
- Beratung und Expertisen

Fusspflege
Cecile Baumann
dipl. Fusspflegerin
Laufenbachstrasse 9
8625 Gossau ZH

Tel. P 044 935 20 16
Tel. G 044 935 33 29
Natel 079 248 33 34



Schweizerischer Fusspflegeverband
Fédération suisse de pédicure
Federazione svizzera die pedicure





Oh du verflixte Weihnachtszeit

Wer behauptet, die Vorweihnachtszeit sei die schönste, der irrt sich gewaltig. Die Bilderbuchvorstellung mit Guetzliduft, weihnachtlich dekoriertem Wohnzimmer, Kerzenlicht und besinnlicher Stimmung: alles Illusion.

Bei uns zu Hause begann die Hektik jeweils schon im November. Erst alles für den Adventskalender besorgen. Nicht nur für die eigenen Kinder, auch für die Götti- und Gottikinder musste es natürlich ein selbstgemachter Kalender sein. Dann schnell einen Adventskranz basteln und mit den Kindern das Sprüchli für den Samichlaus lernen.

Hektisch waren nicht nur die Tagesabläufe, auch die Kinder waren in dieser Zeit immer hibbelig und verständlicherweise voller Vorfreude auf das grosse Fest. Nach dem Samichlausbesuch ging es im gleichen Tempo weiter. Die letzten Geschenke besorgen, Guetzli backen – mit kleinen Kindern kein einfaches Unterfangen, zumal die Küche hinterher jeweils aussah, als hätte eine Granate eingeschlagen.

Dann kam er, der grosse Tag. Der Weihnachtsbaum wurde reingeholt und geschmückt. Das ist bis heute die Aufgabe unserer Kinder. Der Baum sah damals, sagen wir mal, «kreativ» aus. Aber der Stolz der Kinder, wenn sie dann verkündeten, der Baum sei fertig geschmückt, war jede einzelne Scherbe einer zerbrochenen Kugel wert. Dann war auch bei uns der Zauber von Weihnachten eingekehrt und man vergass die ganze Hektik der Tage zuvor.

Oft richten wir gerade in der Weihnachtszeit viel zu hohe Erwartungen an uns selbst. Vergessen wir dabei nicht das Wesentliche, worauf es tatsächlich ankommt?

Acht Adventsfenster werden leuchten

Trotz Aufruf und persönlicher Nachfrage durch die Organisatorin konnten für dieses Jahr leider keine 24 Adventsfenster gefunden werden. Durchgeführt wird die Aktion trotzdem.

«Da sich viele über die Adventsfenster und die Begegnungen freuen, organisieren wir jetzt einfach Adventswochenenden», sagt Claudia Frei, welche die Adventsfenster jeweils organisiert. Es können insgesamt acht Adventsfenster, verteilt auf vier Wochenenden, besucht werden. Den Auftakt machen Claudia und Debora Frei am Weihnachtsmarkt und erzählen Geschichten am Feuer. «Natürlich hoffen wir, dass nächstes Jahr



Claudia und Debora erzählen Weihnachtsgeschichten am Feuer.
Bild: zvg

dann wieder 24 Fenster leuchten werden», sagt Claudia Frei zuversichtlich.

ADVENTSFENSTER 2022

«Weihnachtsgeschichten am Feuer»

Sonntag, 27. November, 12–17 Uhr
am HSG-Weihnachtsstand, Eiergässli 1



«Leuchtende Kinderaugen im Advent»

Samstag, 3. Dezember, 17.30–18.30 Uhr
Kleine Gäste willkommen an der Hofwisenstrasse 9.
Mit Plätzchen, Lichterglanz und einer Wichtel-Weihnachtsgeschichte.

«Geschichten zur heiligen Barbara»

Sonntag, 4. Dezember, 17–18 Uhr
Geschichten zum Barbara-Tag bei Barbara und Ruth Füllemann, dazu ein heisses Getränk. Itziker-Dorf-Strasse 3



SEWO-Fenster

Samstag, 10. Dezember, 17–19 Uhr. Draussen gibt's ein heisses Getränk und Weihnachtsguetzli für alle. Frohbühlstrasse 10

«Weihnachten im Erzgebirge»

Sonntag, 11. Dezember, 18 Uhr mit Glühwein und Bratwurst auf der Terrasse vom Restaurant Adler bei Anne und Michi.
«Es het solang's het!»



«Würstli und Brot»

Samstag, 17. Dezember, 17–19 Uhr.
Schwatzen, geniessen und singen. Im Chratz 12

«Zwischen Engelshaar und feinem Kaffee»

Sonntag, 18. Dezember, 10.30 – 17.00 Uhr
Engel basteln im Schloss-Café.

«Öpfelchüechli mit Erika und Trudi»

Samstag, 24. Dezember, 11–14 Uhr
Binzikerstrasse 41



Stabübergabe für den Landvogteimarkt

Der diesjährige Landvogteimarkt war mit einigen Neuerungen verbunden. So hat Beat Hofmann als langjähriger Leiter des Handwerkermarkts den Stab an Conny Jegge übergeben und Silvana Baumann ist neu für die Kulinarik auf dem Chratzplatz zuständig.

Fünfzehn Jahre ist es her, dass Beat Hofmann mit einem Pro-

jektteam einen Neustart für den Grüninger Herbstmarkt wagte. Der Markt sollte nicht mehr historisch inszeniert, sondern zum Landvogteimarkt werden, angelehnt an die frühere Landvogtei Grüningen. Es gelang, für den Herrenbaumgarten unzählige Handwerker:innen zu gewinnen, die dort ihr traditionelles Handwerk zeigten, so wie es früher war und so, wie es heute ist.

Landwirte auch dabei

Erstmals konnte man auch die Landwirte gewinnen, die sich mit ihren Produkten einem breiten Publikum präsentieren konnten. So waren dieses Mal Geigenbauer, Schmiede, Sattler, Tirggelbäcker, Bogenschützen, Holzer und viele mehr auf dem Herrenbaumgarten vertreten. Das traditionelle Handwerk ist zu einem Publikumsmagneten geworden.



Marktkommission v.l.n.r. mit Thomas Wenk (Chef Unterhalt), Christian Pfeiffer (Aufbau), Dani Peterhans (abtretend), Silvana Baumann (Kulinarik Chratz), Denise Steiner-Bergamin (abtretend), Beat Hofmann (abtretend), Conny Jegge (neue Leiterin), Cecile Oberholzer (Gemeinde), Martin Jenny (Präsident Marktkommission). Bild: mg



Beat Hofmann, übergibt an seine Nachfolgerin Conny Jegge. Bild: mg

Es sei schon speziell, sein «Kind», den Landvogteimarkt, loszulassen, sagt Hofmann. Er sei denn auch ein bisschen nachdenklich gewesen. Er sei aber überzeugt, dass es mit der neuen Marktkommission und Conny Jegge als Leiterin gut komme.

Der nächste Landvogteimarkt findet am 7. und 8. Oktober 2023 statt.

Martina Gradmann

Anzeige



**Malergeschäft
P. Widmer GmbH**

Talacher 14, 8627 Grüningen
Tel. 043 833 93 55
Natel 079 665 70 28
www.malerwidmer.ch

25 Jahre

Sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten
Diverse dekorative Techniken

seit
50
Jahren

Grimm & Schmid AG
Erdbau ♦ Transporte ♦ Recycling



Erdbau & Transporte – Wir ziehen um!
Höslistrasse 16, 8608 Bubikon – **NEU ab November 2022!**

Recycling
Höslistrasse 27, 8608 Bubikon

www.grimm-schmid.ch

Schloss-Eisbahn mit Stromsparpaket

Der Gemeinderat hat im September mit den geplanten Energiesparmassnahmen des Vereins grünes Licht für eine weitere Saison der Schloss-Eisbahn gegeben. Vorstand und Gemeinde sind überzeugt, dass es diesen beliebten Anlass im Dorf braucht. Saisonstart ist am 19. November.

Der Entscheid über die Durchführung einer weiteren Saison ist dem Vorstand der Schloss-Eisbahn unter den aktuellen Umständen nicht leichtgefallen. Nach verschiedenen Rückmeldungen und mit dem Einverständnis der Gemeinde hat man sich jedoch für eine Durchführung entschieden. Die Gemeinde und der Verein sind sich einig: Nach den Corona-Einschränkungen sollen jetzt nicht schon wieder alle sozialen und sportlichen Anlässe gekappt werden. «Die Schloss-Eisbahn ist eines der Highlights im Winter in Grüningen. Sie ermöglicht den

Kindern Sport und Bewegung an der frischen Luft und ist zu einem wichtigen sozialen Treffpunkt geworden, den viele nicht mehr missen möchten», sagt Vereinspräsident Christoph Scharrenberg.

Zwölf Stromsparmassnahmen

Für die laufende Saison hat der Vereinsvorstand der Gemeinde ein Paket von Energiesparmassnahmen für den Betrieb in dieser Saison vorgelegt. In den Bereichen Aufbau, Betrieb und Pflege der Anlage sind das insgesamt zwölf Massnahmen, die ein Stromsparpotential von rund 20% ergeben. Das entspricht ca. 3600 kWh für die Saison 2022/23, so die Mitteilung des Vereins.

Outdoor-Gastro-Angebote geplant

Die bei der Schloss-Eisbahn verwendete Aluminium-Eisanlage ist durch das Material energieleitend und spart gegenüber anderen An-

lagen rund 30% Energie, so der Verein. Dennoch habe man weitere Massnahmen definiert. Dazu gehören u.a. die Isolation von Schläuchen und des Puffertanks, das Abdecken der Kollektoren und der Eisfläche, die Abschaltung des Chillers über Nacht sowie wenn nötig reduzierte Öffnungszeiten der Schlossbar. Voraussichtlich werde man im Gastro-Bereich vermehrt versuchen, Besucherinnen und Besucher für Outdoor-Angebote wie Fondue oder Raclette vom Feuerherd zu gewinnen. Auch eine Überdachung der Eisfläche wäre denkbar, um die Sonneneinstrahlung zu verringern.

Zusätzliche Investitionen nötig

Für den Vorstand seien diese Massnahmen mit weiteren Investitionen verbunden, mit dem moralischen Rückhalt der Gemeinde aber tragbar. «Grüningen freut sich jeden Winter auf die Eisbahn und viele hätten es nicht verstanden, wenn

wir jetzt, aufgrund einer Situation, die noch völlig unklar ist, auf den Aufbau der Schloss-Eisbahn verzichten würden», sagt Christoph Scharrenberg. «Von der Schloss-Eisbahn profitieren auch das lokale Gewerbe und die Schule», ergänzt Vizepräsidentin Martina Gradmann.

Attraktives Rahmenprogramm

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Besuchenden wieder auf ein Rahmenprogramm freuen. Geplant sind wiederum Konzerte sowie eine Silvesterfeier.

Redaktion

SCHLOSS-EISBAHN 2022/23

19. November 2022 bis
9. Februar 2023
im Schlosshof der ref. Kirche

www.schloss-eisbahn.ch



Die Schloss-Eisbahn ermöglicht den Kindern, sich an der frischen Luft zu bewegen.

Bild: zvg



ARCHITEKTURBÜRO
**LEUTHOLD
PARTNER AG**
architektur · planung · bauleitung

Binzikerstrasse 80
8627 Grüningen
Tel. 044 / 935 19 32
Fax 044 / 935 31 72
info@architektur-leuthold.ch

www.architektur-leuthold.ch



Beauté des prés
Cosmeticstudio

Jetzt ist die beste Zeit
für eine IPL-Behandlung!

Effektiv und dauerhaft.

Yvonne Wälti
eidg. geprüfte Kosmetikerin
Chindismülistrasse 3
8626 Ottikon ZH (Gossau)

Termine nach Vereinbarung:
Telefon 076 568 18 18
www.beaute-des-pres.ch

Haarfrei
in den
Sommer
2023

Schränke
Küchen
Möbel
Bäder
Türen
Parkett
Fenster



SCHREINEREI GRAF

8634 Hombrechtikon www.schreinereigraf.ch

Kreative Lösungen • Solides Handwerk



055 244 14 88



Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch



GmbH
Marc Schneider
Storen- und Gartenservice
8627 Grüningen

Marc Schneider GmbH
Industriestrasse 7b
8627 Grüningen
Tel. 044/935 50 00
Fax 044/935 50 01
info@mschneider.ch
www.mschneider.ch

HOLZ- & BAUPLANUNG

Jakob Thaler
Grüningerstrasse 138
8626 Ottikon (Gossau ZH)
Telefon 044 975 24 20
Natel 079 682 24 20

thalerj@bluewin.ch
thaler-bauplanung.ch

J. Thaler

Eidg. dipl. Zimmermeister

STAATSWALD GRÜNINGEN

Christbaumverkauf
frisch ab Wald.

Sie können Ihren Baum
unter Rot- und Nordmantannen auslesen,
und wir schneiden Ihnen diesen ab.

Samstag, 17. Dezember 2022
8.00 bis 12.00 Uhr

beim Waldhüsli im Niggenberg,
Grüningen



soll & haben
WERKSTATT

Für Ihr KMU
• Buchhaltung
• Steuern
• Personal

Lutikon 8 • Hombrechtikon • Tel. 055 244 20 00 • sollundhaben-werkstatt.ch

Bagger- und Steinarbeiten, Plattenbeläge, Maurerarbeiten

Urs Schwarz AG



Binzikerstrasse 93
8627 Grüningen

schwarz.grueningen@bluewin.ch

Fix 044 935 31 89
Fax 044 935 42 53
Mobile 079 316 37 13

Wie aus Stoffresten und alten Hemden Neues entsteht

Doris Jauch aus Grüningen hat sich ganz dem «Upcycling» verschrieben. Mit der Nähmaschine ihrer Mutter kreiert sie aus alten Hemden, gebrauchten Jeans und den unterschiedlichsten Stoffresten bunte Accessoires.

Doris Jauch wohnt schon seit fünfzehn Jahren in Grüningen. Aufgewachsen ist sie in Kloten. Ins Zürcher Oberland sei sie mit ihrer Familie gezogen, weil sie einen sonnigeren Ort suchten. «Mit dem Kinderwagen durch das neblige und laute Kloten zu spazieren, war nicht unsere Vorstellung als junge Familie.»

Nähmaschine von der Mutter
Eigentlich wäre Doris gerne Handarbeitslehrerin geworden. Aber der Drang, eigenes Geld zu verdienen, war dann doch grösser, als noch länger die Schulbank zu drücken. So machte sie eine kaufmännische Lehre und arbeitete als Buchhalterin, als die sie heute, seit die Kinder gross sind, wieder in einem Teilzeitpensum arbeitet.

Ihre Mutter war gelernte Schneiderin. Von ihr hat Doris gelernt, mit Nadel und Faden umzugehen. Nähen sei bis heute ihr liebstes Hobby. Als ihre Mutter starb, erbt sie deren Nähmaschine. Und als die Kinder langsam flügge wurden, zog es Doris immer häufiger hinter die Nähmaschine.

Nähstube unter dem Dach
Im Dachgeschoss ihres Hauses hat sie sich eine gemütliche Nähstube eingerichtet, wo die grosse Bernina-Nähmaschine sofort ins Auge fällt. Aber auch die unzähligen Unikate, die auf dem Sofa ausgebreitet sind, sind ein Hingucker: Taschen in den verschiedensten



Doris Jauch in ihrer Upcycling-Welt.

Bild: Petra Hugentobler

Motivstoffen, Kirschsteinkissen in Herzform und Schlüsselanhänger. Nähkurse habe sie nie besucht, sondern sich ihr Know-how selbst angeeignet.

«Jetzt fehlt nur noch ein Label, dann sind die Taschen perfekt.»

Doris Jauch

«So eine Tasche will ich auch»
Aus dem Hobby hat sich mittlerweile eine kleine Produktion samt Fangemeinde entwickelt. Auf die Idee, ihre selbstgenähten Taschen zu verkaufen, sei sie erst durch eine Freundin gekommen. Ihr hatte Doris zum Geburtstag eine ihrer Taschen geschenkt. Als diese im Tram von einer Passantin auf die Tasche angesprochen wurde, habe sie die Freundin animiert, ihre

Taschen auch zum Verkauf anzubieten. «Diese Frau im Tram war dann auch tatsächlich die erste offizielle Kundin. Und so habe ich angefangen, mehrere Taschen am Stück zu nähen», verrät Doris. Danach hatte sie an einem Hausflohm von Freunden die Gelegenheit, ihre Waren anzupreisen. Auch am Frühlings- und Herbstmarkt in Bauma sei sie schon ein paar-mal gewesen. An den Märkten in Grüningen würde sie zwar ebenfalls gerne einen Stand betreiben, doch da seien die Kosten für sie zu hoch. «Jetzt fehlt nur noch ein Label, dann sind die Taschen perfekt», sagt Doris fröhlich.

Wiederverwenden statt entsorgen

Für die Herstellung einer Tasche braucht Doris circa zwei Stunden. Wobei die Auswahl der Stoffe

auch noch Zeit brauche. Inspirieren lasse sie sich durch Besuche in Stoffläden. Am auffallendsten sind ihre Taschen aus alten Jeans. Das Futter besteht aus ausgemusterten Hemden ihres Mannes. «So bekommen die nicht mehr gebrauchten Kleidungsstücke einen neuen Wert.» Eine Stofftasche gibt's für 40 Franken, eine Jeans-Tasche für 60 Franken. Doris ist sich bewusst, dass sie damit kein grosses Geld verdienen kann. Aber das stehe auch nicht im Vordergrund. Ihr liege vielmehr das Thema Upcycling am Herzen. «Nicht bei jedem Einkauf eine neue Tüte mitzunehmen, ist doch bereits ein kleiner Beitrag für unsere Umwelt.»

Petra Hugentobler

24 Stunden für sie da ...

www.kuhnpanndienst.ch

0844 024 024

**-Pannendienst
-Abschleppdienst
-Unfallbergung**



044 383 80 82
dispo@kuhnpandienst.ch

Autohilfe - Carrosserie Landolt AG



Heuweidstrasse 25A 8340 Hinwil
Tel: 043-843 10 10 Fax: 043-843 10 15
www.landolt-hinwil.ch landolt@landolt-hinwil.ch

Volg **Grüningen**
Binzikerstrasse 23
Telefon 044 935 11 27

Öffnungszeiten

Montag–Freitag **7.00 bis 20.00 Uhr**
Samstag **7.00 bis 18.00 Uhr**

Wir sind durchgehend für Sie da!

HOLZBAU ACHERMANN GRÜNINGEN

- Empfiehl sich für:
- ⇒ kleine und grosse Um-, Neu- und Elementbauten
 - ⇒ Wintergärten, Pergolas
 - ⇒ Dachfenster, Treppen

Alois Achermann
Eidg. dipl. Zimmerpolier
Itziker Dorf-Strasse 71
8627 Grüningen
Natel 079 818 71 36
Tel./Fax 044 935 43 55

IMPRESSUM

Die «Grüninger Post» ist eine Gratiszeitung für die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Grüningen.

HERAUSGEBERIN

Tudor Dialog GmbH
Industriestrasse 8
8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17

redaktion@grueningerpost.ch
www.grueningerpost.ch

REDAKTION

Barbara Tudor (bt)
Herausgeberin
Martina Gradmann (mg)
Redaktionsleitung
Petra Hugentobler, Svenja Beerli,
freie Schreibende

DRUCKAUFLAGE

2300 Expl.

VERTEILAUFLAGE (POST)

1900 Expl.

ERSCHEINUNGSORT

Grüningen ZH

ERSCHEINUNGSWEISE

6 Mal pro Jahr

WEITERE INFOS & TARIFE

www.grueningerpost.ch

PRODUKTION, GRAFISCHE GESTALTUNG, DRUCK

FO-Fotorotar AG
Gewerbstrasse 18
8132 Egg ZH
www.fo-fotorotar.ch

ANZEIGENVERKAUF & BERATUNG

Tudor Dialog GmbH
Industriestrasse 8, 8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17
inserate@grueningerpost.ch

NÄCHSTE AUSGABE

Freitag, 10. Februar 2023
Annahmeschluss:
Freitag, 13. Januar 2023



myclimate.org/01-22-427231



SZENHAARIO



Die Szene fürs Haar

Im Zentrum I4
8625 Gossau ZH
Telefon 044 935 45 55
www.szenhaario.ch

Montag - Freitag
8.00 - 18.30 Uhr
Samstag
8.00 - 14.00 Uhr

Die «Ährenpost» hat eine Zukunft



Die «Ährenpost» erscheint ab 2023 ebenfalls als Zeitung.

Wie die Gemeinde Grüningen wurde diesen Frühling auch Hombrechtikon mit der Tatsache konfrontiert, dass die bisherige Herausgeberin, die IEB Medien AG, das Verlagsgeschäft aufgibt. Nun konnte eine Lösung gefunden werden.

Die bisherige Herausgeberin des Gemeindemagazins «Ährenpost» beendete das Auftragsverhältnis mit der Gemeinde Hombrechtikon unerwartet aus Strategieüberlegungen und wirtschaftlichen Gründen per Ende dieses Jahres. Bei der Suche nach einem Nachfolgever-

lag ist der Gemeinderat von Hombrechtikon nun fündig geworden: Die Gossauer Tudor Dialog GmbH, welche auch diese Zeitung sowie die «Gossauer Post» herausgibt, übernimmt nahtlos per 1. Januar 2023.

Ausbau im Print war nicht geplant

«Wir sind dankbar und glücklich, dass der Verlag so rasch, unkompliziert und zu sehr fairen Konditionen einspringt und unsere allseits beliebte Publikation nun in die Zukunft führt. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Barbara Tudor und ihrem Team»,

sagt der Hombrechtiker Gemeindepäsident Rainer Odermatt. Barbara Tudor hatte den Ausbau von Printtiteln zwar nicht geplant: «Unsere Strategie liegt ganz klar im Online-Bereich, aber wir hätten es wie bei der «Grüninger Post» traurig gefunden, wenn das beliebte Dorfmagazin eingestellt worden wäre.» Mit der Produktion von drei Lokalzeitungen im Verbund würden alle drei Gemeinden gleichermaßen profitieren, u.a. bei den Vorstufen- und Drucktarifen, so Tudor. Die «Ährenpost» erscheint ab 2023 ebenfalls als Zeitung und im gleichen Layout wie die beiden anderen Titel. *Redaktion*

Voland eröffnet Filiale in Gossau

Die Bäckerei-Konditorei Voland aus Steg im Tösstal erweitert ihr Filialgebiet. Im Dezember eröffnet sie ihre erste Filiale in Gossau, Ende 2023 kommt eine weitere in Grüt dazu.

Die Bäckerei-Konditorei Voland mit Sitz in Steg im Tösstal betreibt bereits verschiedene Filialen im Zürcher Oberland. Nun kommt am 3. Dezember 2022 eine weitere

hinzu: Im Neubau an der Berghofstrasse in Gossau ZH, direkt gegenüber der Gemeindeverwaltung und der Bushaltestelle Ernst-Brugger-Platz, wird es ein Café mit 40 Sitzplätzen und einem Ladenlokal geben. Der Betrieb wird an 363 Tagen im Jahr geöffnet sein. Ende 2023 eröffnet Voland im Neubau der ehemaligen «Linde» in Grüt (Gemeinde Gossau) eine weitere Filiale. *Barbara Tudor*



Am 3. Dezember eröffnet hier die erste Voland-Filiale in Gossau ZH. Bild: Isabella Schütz

Anzeige



Wir begrüßen Sie in Gossau...

Am 03. Dezember 2022 öffnen wir an der Berghofstrasse 7 in Gossau ZH die Türen. Gegen Abgabe dieses Original-Gutscheins erhalten Sie einen Zopf Ihrer Wahl zum 1/2 Preis (Freitag-Sonntag). Wir sind 363 Tage für Sie da und freuen uns auf Sie... Ihre Konditorei Voland AG (Einlösbar in allen Voland Filialen, gültig bis 31.01.2023)



Tel. 055 265 11 20
www.baumerfladen.ch
info@baumerfladen.ch



Bauma • Steg • Wald • Rüti • Bäretswil • Fehraltorf • Laupen • Kempththal • Gossau

Alters- und Pflegeheim Grüneck



Brüschägertenweg 14
8626 Ottikon
Telefon 044 935 10 78
info@grueneck-gossau.ch
www.grueneck-gossau.ch

Das Heim im Grünen

**Häckseldienst
Schreddervermietung
Obstbäume + Sträucher schneiden**
Werden auch Sie begeisterter Kunde...

Heini Schwilch
8627 Grüningen
Tel. 044 935 40 07
Natel 079 350 09 87



MOSER
HOLZBAU AG

Industriestrasse 29
8625 Gossau
www.moser-holzbau.ch



Holzkonstruktionen | Elementbau | Umbauten | Treppenbau



Hofladen

24h Selbstbedienung

www.biohofniggenberg.ch

- Buurehof-Glace
- Rohmilchautomat
- Milchprodukte
- Fleisch vom Hof (Schwein & Rind)
- Hühnereier
- Bienenhonig
- Saisonal: Kartoffeln

mistelapotheke

Grippe-Impfung

Direkt bei uns in der Apotheke.
Ohne Voranmeldung möglich.

Mistel-Apotheke, Kathrin Knechtle
Rütistrasse 7b, 8634 Hombrechtikon

Telefon 055 244 38 18
www.mistel-apotheke.ch

Kunz & Partner

Maschinen und Werkzeuge

KÄRCHER

Hochdruckreiniger

Kompakt, robust, leistungsstark, langlebig
Messing-Zylinderkopf mit Edelstahlkolben
Druckabschaltung und Druckentlastung
EASY!Force Pistole = ermüdungsfrei arbeiten
mit 3-fach Düse und Dreckfräser

Beratung, Service und Verkauf

Kunz & Partner

Etzelstrasse 33

8634 Hombrechtikon

055 244 46 53 www.kunzundpartner.ch



*Wir wünschen eine gemütliche
Advents- und Weihnachtszeit
und alles Gute im Neuen Jahr*

Markus Hunger
8627 Grüningen
Telefon 044 935 21 35
office@mh-bodenbelaege.ch
www.mh-bodenbelaege.ch

mh bodenbeläge

für schöne Böden ... auch im 2023

Franz Reinhardt AG

Putz - Stuck - Trockenbau

Grüningerstrasse 62
8624 Grüt

Telefon 044 935 39 64
Natel 079 445 38 87

Info@reinhardt-ag.ch **www.reinhardt-ag.ch**

- Schall - Leichtbauwände
- Gipsarbeiten
- Stukkaturen
- Deckenkonstruktionen
- Fassaden
- Schimmelpilzentfernung
- Decor Stucco Raffaello

250-mal «Grüninger Post»

Die «Grüninger Post» feiert mit dieser Ausgabe ein kleines Jubiläum: Es ist die 250. Ausgabe. Rösli Konrad-Menzi, langjährige Herausgeberin der «GP», hat unzählige Nummern produziert. Im Interview erzählt sie uns rückblickend davon.

Welche Ausgaben sind dir besonderes in Erinnerung geblieben?

Wir haben so viele Ausgaben produziert, da kann ich mich nicht mehr an alle erinnern. Spontan kommt mit die Pferde-Nummer in den Sinn. Jeder Artikel, den ich damals zum Layout bekam, be-

gannt mit «Das Pferd ist ein Flüchtler...». Ich war bis tief in die Nacht mit dem Umschreiben der Texte beschäftigt.

An welche besonderen Momente erinnerst du dich?

Viele lustige Momente durfte ich bei all den Redaktions-sitzungen erleben, die stets bei mir zu Hause stattgefunden haben. Anschliessend gab es ein «Plättli» und Erzählungen aus dem Privaten, Erlebtem und natürlich auch mit dem einen und anderen Witz. Daran denke ich mit einem Schmunzeln noch oft. Bewegende Momente erlebte ich durch die vielen Kontakte im

Dorf. Das vermisste ich manchmal, obwohl ich es auf andere Weise zu kompensieren versuche. In all den Jahren sind leider auch einige liebe Weggefährten verstorben. Das war immer traurig.

«Es gab nie eine Routine, denn jedes Heft war eine Herausforderung.»

Rösli Konrad-Menzi

Du hast so viele Hefte produziert. Gewöhnt man sich daran oder war es jedes Mal wieder eine Freude, eine Ausgabe in den Händen zu halten?

Es gab nie eine Routine, denn jedes Heft war eine Herausforderung, Kosten und Einnahmen in der Balance zu halten. Entsprechend musste der Umfang errechnet werden. Jede Ausgabe wurde nach dem Druck kritisch durchgesehen. Auch wenn dann noch der eine oder andere kleine Lapsus entdeckt wurde, Freude hatte ich an jedem Heft. Und stets versuchte ich, es noch besser zu machen.

Im Jahr 2020 haben du und dein Mann eure Unternehmen, FO-Fotorotar AG, FO-Zürsee AG und IEB Medien AG, an die Mattenbach-Gruppe verkauft. Wie war es für dich, damit auch die «GP» in neue Hände zu geben? Alles hat ein Ende. Da muss man einfach loslassen wollen und können, auch wenn dies manchmal nicht leichtfällt. Mittlerweile habe ich neue Ziele und ich bin dankbar, dass ich mit mei-



Rösli Konrad-Menzi

nen 67 Jahren nicht mehr diesem Druck ausgesetzt bin. So habe ich jetzt Zeit, das «Gromisein» zu geniessen – ein wunderbarer Lebensabschnitt.

Was wünschst du dir für die nächsten 250 Ausgaben?

Dass weitere 250 spannende, dorfbezogene Ausgaben erscheinen. Wir haben in Grüningen so viele Personen, die erwähnenswerte Berufe oder Hobbys haben, oder auch Leute, die exotische Reisen unternehmen. Dazu kommen die Interessen Einzelner, worüber sich auch immer spannend schreiben lässt. Und natürlich all die Vereine, deren Plattform ich immer mit Stolz übernahm. Ich drücke beide Daumen für die weitere Existenz unserer vielseitigen Dorfzeitschrift.

Barbara Tudor



Die «Grüninger Post» erscheint seit 1985.

GRÜNINGER POST

Die «Grüninger Post» wurde von der Monatsgesellschaft ins Leben gerufen und erscheint seit 1985. Bis Mitte 2022 wurde sie von der IEB Medien AG in Egg ZH herausgegeben, seit Juli 2022 wird sie von Tudor Dialog GmbH in Gossau ZH betreut.

www.grueningerpost.ch

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|-------------------------|--------------------------------|------------------|----------------------|--------------------------------|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|------------------------------|---------------------------------|---|-------------------------|--------------------------------|-----------------------------|------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|-------------------------|------------------|--|--|--|----------|--|--------------------|--|--------------------------|--|---|
| US-Schauspieler (Sharon) | Folter, Qual | kross, knusprig | | kanad. Wapiti-hirsch | US-Präsident † 1972 | | | persönl. Fürwort (3. Fall) | Fremdwortteil: eigen, sonder | Vorn. v. Schauspieler (Valente) | | Zeitmesser | Göttin d. ausgl. Gerechtigkeit | | | grosser Papagei | | Animationsfilmstudio | | | | | | | | | | | |
| | | | | | ZH-Gemeinde mit eh. Kloster | | 8 | | | | | | Weineigenschaft | | | | | | | | | | | | | | | | |
| schweiz. Clown † 1959 | | Sammelbuch | | | | | | unrund rollen, wackeln | | Gesprächsstoff | | | | | | Haushaltsgerät | | lästige Angelegenheiten | | | | | | | | | | | |
| | | | 2 | | venez. Weltreisender † 1324 | | | Rennruderboot | | | | | musik. Bühnenstück | | uneben, borstig | | | | | | | | | | | | | | |
| Gemeinde im ZH-Oberland | | Hunderasse | | Innenhofspan. Häuser | | | | | | Elan, Pfiff | | ältestes christl. Fest | | 6 | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | Ausruf | | Titelfigur bei Lindgren † | | | | | einfacher Hocker | | (Geld) investieren | | | | | | | | | | | | |
| | | | | vollbracht, fertig | | Aschegefässe | | | | | | zum Verzehr geeignet | | | 1 | | | | | | | | | | | | | | |
| Futtergefäss | Rücksendung | | | Ostgermanin | | | 5 | | | zusammengehörige Zwei | | | | US-Münze | | | | | | | | | | | | | | | |
| scheue Waldtiere | | | | | | | Auflösung Kreuzworträtsel Nr. 6/2022 KERZENSCHNEIDEN Gewinner des 50-Franken-Gutscheins vom Restaurant Bären ist Stephan Wössner aus Gossau ZH. Herzlichen Glückwunsch! | | | | | | | | | | den Boden schrubb | | frz. Artikel | | | | | | | | | | |
| | | | festes Einkommen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Weisager | | Nebenfrau Abrahams | | Schubs, Stoss (Fussball) | | |
| Fragewort (1. Fall) | | ital. Tonbez. für das F | 10 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hauptgott der nord. Sage | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 3 |
| Pflanzenart | | kanad. Nationalbaum | | Blechblasinstrument | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | Gebirgs-senke, Bergeinschnitt | Handarbeits-technik | Stoffmuster Mz. (frz.) | | | schweiz. Maler † 1940 (Paul) | Rang, Dienstgrad | Roman von Stephen King (dt.) | US-Western-legenden † (Wyatt) | | | | | | | | | | | | | |
| leise Trauer | schweiz. Kanton (ital.) | | | Berg im ZH-Oberland | | | | | | | | | Zürcher Platz | | | | | | 4 | | | | | | | | | | |
| Motorrad-sport | | | | | | Teile des Satzes | | ein-stellige Zahl | 7 | | | | | | Fluss durch Hamburg | | Zch. f. Selen | | | | | | | | | | | | |
| | | | | Hinterlassen-schaft | zwei-sprachige Stadt im Kt. BE | lebensklug | | | | | | Anti-transpi-rant (Kw.) | | schweiz. Alpen-gipfel 3970m | | | | | | | | | | | | | | | |
| ... und her | | elektron. Buch | | | | 9 | | engl.: Netz | | Effet, Dreh-impuls | | | | | | | sozial-demokr. Partei d. Schweiz | | Abk.: Nach-nahme | | | | | | | | | | |
| Kreuzes-inschrift | | | | | Zürcher Altstadt-gasse | | | | | | | | Spiel-gerät beim Curling | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Über-nach-tungs-stätte | | legen-där. Pop-gruppe: The ... | | | | | | | | flüssige Fette | | | | | | persönl. Geheim-zahl | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | dt. Vorsilbe | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | | | | | | | | | | |

PREISRÄTSEL

Gewinne mit etwas Glück einen 50-Franken-Gutschein vom Restaurant Bären!



Sende das Lösungswort mit dem Stichwort «GP 7/22» und deiner vollständigen Adresse per E-Mail an: redaktion@grueningerpost.ch oder mit Postkarte an: Tudor Dialog GmbH, «Grüninger Post», Industriestrasse 8, 8625 Gossau ZH. **Teilnahmeschluss ist der 23.12.2022 (Poststempel).** Keine Barauszahlung, kein Umtausch. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Heizungsprofis.

mir mached's gern!

Für Ihre Heizung und Ihr Wohlbefinden tun wir alles. Und das mit langjähriger Erfahrung und mit viel Leidenschaft.



Ibrahim Kaymaz
Dipl. Techniker HF



ait.ch 079 844 80 00

HALLO YARIS CROSS



10 JAHRE
TOYOTA
GARANTIE

DER KOMPAKTE 4x4-HYBRID SUV

Jetzt Probe fahren!

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie oder 160'000 km ab 1. Immatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch. Yaris Cross Elegant, 1,5 HSD, 85 kW/116 PS, Verbrauch 5,1 l/100 km, CO₂ 115 g/km, En.-Eff. A. Zielwert. CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 118 g/km. Gemäss Prüfzyklus WLTP.

garage bamert ag uster

044 905 20 30

DAS TOYOTA-CENTER ZÜRICH OBERLAND SEIT 55 JAHREN

bamert.ch

Lifestyle aus Wetzikon



KOCHEN



WASCHEN



GENIESSEN

difema
ag haushaltapparate

Weststrasse 62/64
8620 Wetzikon
044 933 53 43
www.difema.ch

Für Ihre Immobilie das Beste

Ob Kaufen oder Vermarkten,
Bauen oder Verwalten, wir
betreuen Liegenschaften von
Grund auf.

Verkauf | Vermietung | Finanzierung
www.immopedia-schweiz.ch | Telefon +41 (0)44 555 99 77


IMMOPEDIA
REAL ESTATE MANAGEMENT

